

SPVGG EINTRACHT

**EMETZHEIM-KATTENHOCHSTATT-HOLZINGEN-WEIMERSHEIM
1949 e. V.**



JAHRESBERICHTE

2008

des

1. Vorsitzenden

Abteilung Fußball

Abteilung Gymnastik

Abteilung Laufgruppe

Abteilung Tischtennis

Kassier

V.i.S.d.P.G
Hans Gempel
Flurstraße 5
91781 Emetzheim

J A H R E S B E R I C H T des 1. V O R S I T Z E N D E N

Im Jahr 2008 gab es aus der Sicht der Vorstandschaft keine herausragenden Höhepunkte, das Jahr lief weitgehend normal ab.

Veranstaltungen:

Die durchgeführten Vereinsveranstaltungen hatten meist guten Besuch. Der Kinderfaschingsball war wieder hervorragend besucht, während wir keine „großen“ Faschingsball mehr durchführten. Beim Schafkopfrennen spielten 68 Kartler mit, was einen neuen Teilnehmerrekord bedeutete.

Das Programm des Sommerfestes war heuer leicht verändert, neben der Musik am Samstag Abend hatten wir Sonntags auch die Spielgeräte des BLSV-Kreisverbandes Roth zur Verfügung. Diese Geräte, u. a. auch eine Hüpfburg, wurden von den Kindern sehr gut angenommen. Der Besuch insgesamt war zufriedenstellend, wobei der Samstag immer mehr zu einem „Problemtag“ wird, weil neben den Läufern, die alledings auch nicht sehr lange nach dem Lauf da bleiben, relativ geringes Besucheraufkommen zu verzeichnen ist. Sonntags war dann bereits der Gottesdienst gut besucht (ca. 120 Personen nahmen teil), der von Pfr. Glossner unter Mitwirkung vom PC Kattenhochstatt gehalten wurde. Der Nachmittag litt dann unter der kurzfristigen Absage der 1. Mannschaft der DJK Stopfenheim. Allerdings gelang es, einen sog. „All-Star“ Mannschaft aus aktiven und passiven Spielern zusammenzustellen, die gegen unsere 1. Mannschaft antrat. Das Ergebnis war hier allerdings Nebensache.

Die nächste gut besuchte Veranstaltung war dann der alljährliche Wandertag, dieses Mal wieder „Rund um Kattenhochstatt“ mit der Rast am Schertnershof. Insgesamt nahmen ca. 140 Wanderer teil und bescherten der Vereinskasse eine gute Einnahme.

Bei der nun bereits zum dritten Mal durchgeführten Sternwanderung am 28.11.2008 waren aus den Dörfern insgesamt ca. 120 Personen mit Fackeln, Laternen und Lampions aufgebrochen, um zum Sportheim nach Kattenhochstatt zu wandern. Dort warteten neben Glühwein und Punsch, auch Lebkuchen, Stollen und Grillbratwürste auf die hungrigen Wanderer. Der Erlös der Veranstaltung wurde durch den Verein noch aufgestockt auf insgesamt 300.-- € Dieser Betrag wurde zu gleichen Teilen an den städtischen Kindergarten in Holzingen und an den Montessori - Kindergarten Weimersheim zur Anschaffung erforderlichen Gerätschaften übergeben.

Letzte Veranstaltung des Jahres war die Weihnachtsfeier, die wie alle Jahre, sehr gut besucht war und einen schönen Jahresabschluss bedeutete.

Als Fazit der Veranstaltungen ist festzustellen, dass sie insgesamt guten bis sehr guten Besuch aufwiesen und zur Finanzierung der Kosten des Vereins unbedingt notwendig sind.

Baumaßnahmen:

Im Frühjahr dieses Jahres wurde in der Vorstandschaft beraten, die hölzerne und z. T. bereits angefaulte Sportplatzumrandung des B-Platzes zu erneuern. Nachdem mehrere Lösungen (Holz, ALU, verzinktes Eisenrohr) überdacht waren, wurden Angebote eingeholt. Dabei wurde das Angebot der Fa. Kraus, Alesheim als das Günstigste ausgewählt. Ohne die Eigenleistungen, die vornehmlich von Ernst Katheder,, Norbert u. Erwin Bauer, W. Pfahler, Fritz Strauß, Peter Hohenberger, Siegfried Albrecht, Fritz Kleemann, Helmut Lukas, Harald Eckert, Walter Schöner und meiner Wenigkeit durchgeführt wurden, waren die Materialkosten in Höhe von knapp 5000.-- € angefallen. Diese beinhalteten neben dem Eisenmaterial Kosten für Bauschuttentsorgung sowie Zement und Splitt.

Sonst standen, außer dem Erhalt und der Pflege der Sportanlagen, keine größeren Maßnahmen an. Allerdings verursachen sowohl das Rasenmähen, als auch die jährlichen

Pflegemaßnahmen (Aerifizieren und Besanden) doch erhebliche Kosten, die sie dem Kassenbericht entnehmen können.

Werbung:

In diesem Bereich ist seit einiger Zeit ein relativer Stillstand eingetreten. So konnten, wohl auch wegen der wirtschaftlichen Entwicklung, keine neuen Werbepartner für Bandenwerbung oder Werbung im Eintracht-Kurier oder auf dem Plakat gewonnen werden.
Aus dem Jahr 2007 sind allerdings noch erheblich Einnahmen zu verzeichnen, die ins Jahr 2008 übertragen werden mussten.

Mitgliederentwicklung:

Nach Durchführung der Bestandserhebung Anfang 2008 hatte die Eintracht einen Bestand von 755 Mitgliedern. Dieser beläuft sich mit Stand vom 15.12.08 auf 756 Mitglieder. Das bedeutet, dass sich dem Verein 43 Mitglieder angeschlossen und 42 ihn verlassen haben. Damit sind wir auf Platz 10 der Rangliste der Mitgliederstärksten Vereine im Kreis Weißenburg-Gunzenhausen eingereiht. Die Ein- und Austritte können Sie der beiliegenden Liste entnehmen.

Im abgelaufenen Jahr verstarben zwei Mitglieder. Dies waren Eleonore Seemann, die am 10.11.08 von uns ging und Peter Gradel, der am 06.12.08 verstarb. Peter Gradel hatte sich in den sechziger und siebziger Jahren als Seniorenntrainer, als Vereinskassier und auch als 2. Vorsitzender im Verein engagiert. Ihnen gilt unser Andenken.

Ehrungen:

Im Rahmen der Weihnachtsfeier und bei der JHV konnte eine Vielzahl von Mitgliedern für langjährige Vereinstreue ausgezeichnet werden.

10 Jahre:

Böhm Andreas, Föttinger Karin, Goppelt Jürgen, Knot Edward, Schöner Stefan, Seemann Daniela

25 Jahre:

Bieber Emmi, Hufnagel Georg, Meyer Heidi, Steidl Dieter, Strauß Uwe, Weichselbaum Luise

40 Jahre:

Bauer Hermann, Beckstein Günther, Behr Hans, Beil Ernst, Böhm Heinz, Brunnhuber Ernst, Hecker Fritz, Hemmeter Helmut, Hüttinger Fritz, Katheder Ernst, Kilian Karl, Mack Fritz, Pfahler Karl Weimersheim, Pfahler Karl Weißenburg, Promm helmut, Ritzke Hubert, Rombs Rudolf, Schweinesbein Hans

Die Ehrungen für 50jährige Mitgliedschaft werden wir bei der Festveranstaltung zum 60jährigen Vereinsjubiläum im Sommer 2009 im Rahmen des Sommerfestes durchführen, wofür ich um Verständnis bitte. Allen Geehrten danke ich für die langjährige Vereinstreue, sowohl als aktive, als auch als passive Mitglieder; ich hoffe, dass ihr der EINTRACHT auch weiterhin die Treue halten werdet.

Im Rahmen der Weihnachtsfeier konnte ich unseren erfolgreichsten Triathleten, Andreas Kübler, für überragende Erfolge auszeichnen: Er gewann im Sommer dieses Jahres sowohl die Europa- als auch die Weltmeisterschaft im Triathlon für Behinderte und konnte somit seinen Erfolg vom Vorjahr, wo er neben der Europameisterschaft auch Vizeweltmeister geworden war, noch toppen. Herzlichen Glückwunsch!!

Sonstiges:

Nachdem bei der Jahreshauptversammlung im Januar 2008 der bisherige Kassier Stefan Schöner nicht mehr zur Wahl antrat, hat sich dankenswerter Weise unser langjähriger Kassier (vor 1974) und Vorsitzender Helmut Luithle zur Wahl gestellt und sich auch schnell in dieses Amt eingearbeitet. Während er die reine Buchführung und Kassengeschäfte übernahm, hat mit Herbert Weichselbaum auch ein langjähriger ehemaliger Kassier die Geschäfte bzw. Kassentätigkeit vor Ort, d. h. bei den Veranstaltungen in und am Sportgelände übernommen. Alles funktioniert prächtig, wofür ich meinen herzlichen Dank ausspreche.

Um die Sportplatzpflege kümmern sich, neben dem bereits seit Jahren tätigen Unternehmen Wolf aus Meinheim, vor allen Dingen Ernst Katheder (Bewässerung), Helmut Lukas, Hermann Fischer und Erwin Bauer (Mähen und Pflegen des Umfeldes), so dass unser Sportgelände sich eigentlich immer vorbildlich gepflegt präsentiert. In diesem Zusammenhang bitte ich alle Benutzer der Sportplätze, vornehmlich die Trainer und Übungsleiter, um einen gewissenhaften und sorgsamen Umgang bzw. Benutzung der Plätze. Wir wollen den jetzigen Zustand so lange als möglich so erhalten.

Manfred Gempel danke ich für sein Engagement um die Belange des Sportheims selbst, um die Versorgung mit Getränken und sonstigen Gebrauchsartikeln und die kleinen und manchmal auch größeren Reparaturen.

Zum Schluss bleibt mir nur noch, mich bei allen Mitgliedern, die im abgelaufenen Jahr zu einem meist reibungslosen Ablauf beigetragen haben, bei allen Übungsleitern und Betreuern in allen Abteilungen, bei meinen Mitarbeitern in der Vorstandshaft für ihre Hilfe zu bedanken. Ein besonderer Dank gilt aber allen unseren Mitgliedern, die sowohl durch ihren Mitgliedsbeitrag, als auch durch ihre Besuche unserer Veranstaltungen zu einem gelungenen und „einträchtigem“ Vereinsjahr beigetragen haben.

Hans Gempel
1. Vorsitzender

Eintritte 2008

Name	Vorname	Abteilung
Schmied	Axel	Fußball
Kraft	Ludwig	Fußball
Böttcher	Lisabeth	Turnen
Albrecht	Richard	Fußball
Reissig	Tobias	Fußball
Schnütgen	Hendrik	Mu-Kind
Ellinger	Lukas	Fußball
Satzinger	Matthias	Fußball
Etschel	Marius	Fußball
Kamm	Dominik	Fußball
Weichmann	Jakob	Fußball
Bauer	Rosa	Gymnastik
Hussendorfer	Brigitte	Gymnastik
Heinze	Jannik	Fußball
Eberhard	Alexander	Fußball
Vogel	Leon	Fußball
Loy	Fabian	Fußball
Morgenroth	Alexander	Fußball
Riess	Siegfried	Fußball
Haub	Veronika	Fußball
Mina	Benjamin	Fußball
Föttinger	Andreas	Fußball
Löffler	Utz	Fußball
Haaf	Dominik	Fußball
Stephan	Jan	Fußball
Steiner	Felix	Fußball
Renner	Maike	Fußball
Beil	Annika	Mu-Kind
Stengel	Lukas	Fußball
Schiesl	Maximilian	Fußball
Ntomos	Georgos	Fußball
Kraft	Judith	TT
Beckstein	Nikolei	Fußball
Fernandez	Fernando	Fußball
Föttinger	Markus	Fußball
Neulinger	Tim	Fußball
Belzner	Jessica	Ki-Turnen
Leykamm	Lisa	Ki-Turnen
Strobel	Jana	Ki-Turnen
Nowotny	Gheorghe	Fußball
Günther	Elisabeth	Ki-Turnen
Bucher	Leonardo	Fußball
Krüger	Nico	Fußball

Austritte 2008

Name	Vorname	
Held	Friedrich	
Burkhardt	Denis	
Köbler	Christoph	
Köbler	Daniel	
Wolkersdorfer	Simone	
Schmoll	Heinz	
Stöhr	Michael	
Fürsich	Jutta	
Hammer	Karl	
Bakir	Mecit	
Pfahler	Karl	
Beck	Stefan	
Weisslein	Lukas	
Gagsteiger	Jonas	
Durst	Philipp	
Rabenstein	Helmut	
Winter	Michael	
Hopf	Fritz	
Bogner	Jonas	
Fauth	Manuel	
Unger	Simon	
Hauser	Daniel	
König	Matthias	
Gutmann	Janik	
Pawliczki	Lena	
Hackl	Verena	
Hackl	Angelika	
Föttinger	Heidi	
Hämmerling	Stefan	
Walz	Elisabeth	
Wenk	Hannelore	
Böttcher	Silke	
Böttcher	Martin	
Böttcher	Lisabeth	
Seemann	Eleonore	verstorben
Bucher	Marion	
Schmidtkonz	Lena	
Niess	Ralf	
Gradel	Peter	verstorben
Schneider	Simone	
Schneider	Nena	
Schneider	Laura	

J A H R E S B E R I C H T der 1. und 2. M A N N S C H A F T

Die Ausgangslage zum Rückrundenstart erschien vielversprechend, denn es konnten beide Mannschaften auf den vorderen Tabellenplätzen überwintern. Unsere erste Mannschaft stand zum Jahreswechsel 2007/2008 auf dem dritten Tabellenplatz, wobei man mit vier Punkten Rückstand und einem Spiel mehr als der Tabellenführer vorlieb nehmen musste. Anders sah es bei unserer Reservemannschaft aus, welche sich deutlich mit drei Punkten Vorsprung die Herbstmeisterschaft erkämpft hatte. Noch dazu hatte man eine Partie Rückstand auf seine Verfolger und konnte ungeschlagen in die Rückrunde starten. Bei der Hallenfußball-Stadtmeisterschaft, welche am 6.1.2008 in Weißenburg stattfand, erreichte die Mannschaft souverän den ersten Platz in der Gruppe B. Das anstehende Halbfinale gegen den FC/DJK Weißenburg ging deutlich mit 0:4 verloren, jedoch konnte man sich im Spiel um Platz 3 durch 7 Meterschießen gegen den SV Alesheim einen Platz auf dem Treppchen sichern. Erwähnenswert ist an dieser Stelle noch, dass Torhüter Christian Eckert aufgrund konstant glänzender Leistung zum „Besten Torwart des Turniers“ ausgezeichnet wurde.

Die Vorbereitungsphase im Frühjahr gestaltete sich aufgrund widriger Wetterverhältnisse als schwierig, so mussten von den ausgemachten sechs Partien leider zwei Spiele abgesagt werden. Aus den verbleibenden vier Begegnung konnte die Eintracht dreimal als Sieger hervorgehen (TSV Heidenheim, TSV Weißenburg II, FC Altenmuhr) und verlor das letzte Vorbereitungsspiel gegen den SV Großweingarten mit 3:2.

Rückrunde der zweiten Mannschaft:

Die erste Partie, welche dem Herbstmeister bevorstand, war gegen den VfL Treuchtlingen. Dieses Spiel nutzte die Reserve scheinbar als Warnzeichen für alle kommenden Gegner, denn die „Grabener“ wurden auf heimischen Platz mit 0:9 geschlagen. Auch das Derby gegen das Team aus Oberhochstatt stellte keine Hürde dar, so dass man auch hier eindrucksvoll mit 6:0 als Sieger vom Platz ging. Nach diesen scheinbar machbaren Partien stand am dritten Spieltag der Rückrunde endlich ein Mitfavorit auf den Titel auf dem Spielplan, man musste gegen die DJK Kaldorf bestehen. Auch bei diesem Heimspiel zeigte die zweite Mannschaft eindeutig, dass für sie nur der Titel in Frage kommen würde, denn man besiegte Kaldorf mit 3:0. Nach einem x:0 gegen Berolzheim, welche aufgrund von Personenmangel nicht antreten konnten, folgten zwei weitere Siege bei der DJK Schernfeld (1:5) sowie gegen den FV Obereichstätt (6:3). Nach diesem bravurösem Lauf von sechs Siegen in Folge folgte das direkte Aufeinandertreffen gegen den Topverfolger vom VfB Mörsheim, welche wenige Punkte hinter der Eintracht auf dem zweiten Tabellenrang standen. Nach einem kampfbetonten Spiel in der Fremde und zahlreichen Torchancen auf beiden Seiten musste sich die Reserve das erste Mal in der laufenden Saison geschlagen geben. Mit einem 2:1 Sieg verdrängte Mörsheim unsere Mannschaft außerdem von der Tabellenspitze. Dass man sich von dieser Niederlage jedoch nicht unterkriegen lassen wollte, zeigte man eindrucksvoll beim darauffolgenden Spiel gegen die DJK Raitenbuch, als man zuhause mit 11:0 gewann. Der Fairness halber muss man jedoch betonen, dass die Raitenbacher Mannschaft mit nur insgesamt 8 Mann auf dem Feld stand. Nach einem weiteren 0:x Sieg gegen die DJK Workerszell fand das Nachholspiel gegen den FV Obereichstätt statt. Dieses Auswärtsspiel wurde leider erneut mit 5:3 verloren, so dass man die zweite Saisonniederlage einstecken musste. Die aktuelle Tabellsituation vor dem letzten Spieltag sah aber trotzdem sehr rosig aus, denn ein Sieg in Pollenfeld sollte zur Reservemeisterschaft reichen. Nach einem nervösen Beginn und einer knappen Führung in der ersten Halbzeit machte die Mannschaft aber den Sack endgültig zu und gewann die Partie deutlich mit 0:4. Die zahlreich angereisten EKHW-Fans durften deshalb nach dem Schlusspfiff eine ausgelassene Siegesfeier inklusive Sektduschen erleben, die Eintracht ist nun auch in der Kreisklasse Jura Süd Reservemeister geworden. Nach diesem Titelgewinn war man natürlich darauf bedacht, den Fans einen

würdigen Saisonabschluss zu bieten. Leider wurde diese Begegnung sehr kurzfristig abgesagt, so dass sich die bereits komplett versammelte Mannschaft mit einem Spielchen unter den eigenen Reihen begnügen musste. Das endgültige Resultat war dann eine souveräne Saison, in der man mit dem besten Sturm, der besten Abwehr und 8 Punkten Vorsprung auch in der Kreisklasse Süd die Reservemeisterschaft erringen konnte. Kräftig gefeiert wurde der Erfolg natürlich mit der ersten Mannschaft am Saisonabschluss!

Rückrunde der ersten Mannschaft:

Nach der Vorbereitung, welche aufgrund der angesprochenen Wetterverhältnisse weniger Spiele als angedacht bereit hielt, stand gleich der erste Hammer auf dem Programm. Man musste auswärts beim VfL Treuchtlingen das erste Rückrundenspiel bestreiten, was aufgrund der starken Leistung der Treuchtlinger keine einfache Aufgabe werden sollte. Es entwickelte sich ein hitziges Spiel, wobei man zwischenzeitlich eine 1:0 Führung verbuchen konnte. Erwartungsgemäß steckten das gegnerische Team aber nicht auf und konnte vor allem in den Schlussminuten deutlich Akzente setzen. Am Ende stand leider eine 2:1 Niederlage zum Start in die neue Saison. Diesen Rückschlag wollte man beim Nachbarschaftsduell gegen den SSV Oberhochstatt wieder wettmachen, jedoch konnte man auch aus dieser Begegnung nur ein mageres 1:1 Unentschieden verbuchen. Diese, man kann wohl schon sagen Negativserie nahm auch beim Aufeinandertreffen gegen den direkten Konkurrenten DJK Kaldorf kein Ende. Bei diesem Heimspiel zeigte eine starke Kaldorfer Mannschaft der Eintracht ihre Grenzen auf und gewann mit 0:2. Somit stand aus den ersten drei Partien der Hinrunde nur ein mageres Pünktchen auf dem Papier, was wohl ganz und gar nicht im Sinne des Trainers Stefan Oberhuber war. Der Aufstiegstraum schien damit nahezu geplatzt, waren es doch bereits 6 Punkte Rückstand auf den zweiten Tabellenplatz und somit zur Relegation.

Doch scheinbar schaffte es der Trainer, der Mannschaft noch einmal die nötige Motivation einzubläuen, denn nach dem „Kaldorf-Spiel“ kam die eindrucksvolle Wende. Den Anfang zu einer grandiosen Siegesserie machte man beim FC Berolzheim. Das Spiel auf heimischen Gefilden konnten unsere Männer endlich wieder mit einem 3:0 Sieg beenden. Dieses Siegesgefühl beflogelte wohl einige Spieler, denn auch die folgenden Aufeinandertreffen mit der DJK Schernfeld (1:3) sowie dem FV Obereichstätt (4:1) wurden allesamt gewonnen. Spannend ging es dann im entlegenen Mörnsheim zu, als man gegen den ansässigen VfB bestehen musste. Doch auch hier durfte man zum Ende hin einen knappen 1:2 Auswärtssieg nach einem genialem Konter in den Schlussminuten bejubeln. Nun schien der Geist der Mannschaft endgültig geweckt, lange musste man auf solche Momente warten. Dass man dafür dann auch redlich belohnt wird, zeigte sich beim darauffolgenden Heimspiel gegen die DJK Raitenbuch. Der zu jeder Zeit unterlegene Gegner hatte keine ernstzunehmenden Chancen und verlor gegen eine frisch wirkende Eintracht klar mit 5:0. Drei Spieltage vor Saisonende keimten doch wieder die Aufstieghoffnungen auf, denn der zweite Tabellenplatz rückte plötzlich wieder in greifbare Nähe. Das Auswärtsspiel bei der DJK Workerszell gestaltete sich abermals als schwierig, denn auch diese Mannschaft weis klare kämpferische Tendenzen an den Tag zu legen. Nach kämpferischen 90 Minuten stand jedoch abermals die Eintracht als besseres Team dar und gewann knapp mit 1:2. Noch zwei Spieltage mussten ausgetragen werden und der Traum vom Aufstieg flammte spätestens jetzt wieder richtig auf, wenn auch nur durch Relegation, denn der VfL Treuchtlingen sicherte sich souverän schon vorzeitig die Meisterschaft. Die vorletzte Partie musste bei der DJK Pollenfeld ausgetragen werden. Ein unangenehmer Gegner, bedenkt man die Enge des Platzes und die Nähe zum oftmals aufbrausenden Publikum. Genauso wie erwartet gestaltete sich auch der Spielverlauf, denn die Begegnung sollte alles andere als einen Selbstläufer darstellen. Es musste bis zum Ende gezittert werden, jedoch stand bezeichnenderweise wieder die Eintracht mit einem 0:1 Erfolg als Sieger fest. Die Eintracht stand zum letzten Spieltag der laufenden Saison auf dem zweiten Tabellenrang und es lag in der eigenen Hand, diesen Relegationsplatz zu verteidigen. Dafür genügte lediglich ein Sieg gegen den SV Ochsenfeld her, welcher natürlich an diesem

Sonntag alleinige Priorität hatte. Nachdem dass Reservespiel ausgefallen war, wurde das Team um Stefan Oberhuber von einem prophevollen Sportgelände und einheizender Musik zum Einlauf bejubelt. Diese Stimmung machte sich auf alle Beteiligten breit, so dass der Sieg zu keiner Zeit auch nur annähernd außer Frage stand. Die Elf legten siegesgewiss los und konnten allen Zuschauern den Aufstiegswillen deutlich spüren lassen, so dass man überglocklich einen 4:0 Sieg zum Schlusspfiff feiern konnte. Es war geschafft, die Eintracht-Erste hatte durch eine unglaubliche Siegesserie in der Rückrunde die Relegation um den Aufstieg in die Kreisliga erreicht! Mit 51 Zählern aus 26 Spielen beendete man die Saison auf dem zweiten Tabellenplatz.

Was sich dann an diesem 01.06.2008 rund um das Sportgelände am Anton-Schnabl-Weg geschah, lässt sich wohl kaum hinreichend in Worte fassen. Nach dem Schlusspfiff stürmten Ersatzspieler, Reservespieler und Fans den Rasen und man sah die Rot-Weißen sich in den Armen liegen. Bierduschen für Spieler und Trainer, Gesänge auf den Erfolg und grenzenlose Freude machte sich breit. Der Weg führte in die Umkleidekabine im Sportheim, wo man mit einer wohl nie dagewesenen Lautstärke der Gesänge die Wände zum Beben brachte, so dass sogar die Gegnerischen Spieler vor der Tür Schlange standen um einen kurzen Blick auf das Spektakel zu erhaschen. Man konnte jedem einzelnen die Freude über den Erfolg ganz einfach anmerken.

Im Anschluss wurden einige Spieler verabschiedet, da sie ihre Laufbahn als aktive Spieler beendeten. Den Spielern Jochen Lukas, Markus Beil und Armin Heinze wurde mit einem kleinen Abschiedsgeschenk für ihre jahrelange Treue und ihr Engagement der Dank ausgesprochen.

Anknüpfend an den überaus freudigen Part folgten dann jedoch die traurigen Minuten, denn es sollten die Abschiedsworte unseres langjährigen Trainers Stefan Oberhuber folgen. Unser scheidender Coach, welcher den Verein Richtung VfL Treuchtlingen verließ, bedankte sich für 6 lange Jahre als Übungsleiter der Seniorenmannschaften und Spieler. Die Abschiedsgeschenke für ihn und seine Frau, welche von der Mannschaft organisiert wurden, konnten ihm voller Dankbarkeit für eine tolle Zeit übergeben werden. Mit „Obi“ Oberhuber hat nicht nur ein Organ der Eintracht, sondern auch ein Freund einen neuen Weg eingeschlagen um sich neue Herausforderungen aufzubürgen.

Weiterhin bleibt zu erwähnen, dass man sich erfolgreich an der FelsenBräu Aktion, welche 15 Kästen Bier zum Saisonende einbrachte, sowie an der „Antirassismus-Kampagne“ des DFB mit einem Plakat im Sportheim beteiligte.

Relegationsspiel in Roth:

Das Los hat unserer ersten Mannschaft den gänzlich unbekannten Gegner aus Freystadt zugewürfelt, gegen den man auf dem Sportgelände des TSV Roth antreten musste. So fanden sich am 08.06.2008 rund 300 Zuschauer in Roth ein, um die Eintracht im Spiel gegen die Mannschaft von Türkspor Freystadt zu unterstützen. Unsere Fans rollten sogar ein Spruchband mit der Aufschrift „Nehmt euch in acht, wir sind die Macht!“ auf den Rängen aus, um den Gegner im vorab zu warnen. In einem emotionsgeladenen Spiel mussten unsere Spieler leider einen Doppelschlag des Spielers Ünal hinnehmen, welcher das türkische Team zu einem 0:2 Vorsprung schoss. Unser Stürmer Norbert Weichslebaum konnte nur noch zum 2:1 Zwischenstand verkürzen, was sogleich den Endstand dieses Relegationsspiels darstellte. Aus dieser bitteren Niederlage, mit welcher alle Aufstiegsträume geplatzt waren, ging verständlicherweise grenzenlose Enttäuschung hervor.

Abschlusstabellen der Saison:

Erste Mannschaft

Tabelle		Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1. (1.)	VfL Treuchtlingen	26	17	6	3	60 : 30	30	57
2. (2.)	SpVgg Kattenhochstatt	26	15	6	5	55 : 27	28	51
3. (3.)	FC/DJK Weißenburg	26	14	5	7	83 : 41	42	47
4. (4.)	DJK Kaldorf	26	13	8	5	58 : 31	27	47
5. (6.)	DJK Schernfeld	26	13	4	9	51 : 33	18	43
6. (5.)	SV Ochsenfeld	26	12	5	9	52 : 49	3	41
7. (8.)	VfB Mörnsheim	26	11	5	10	55 : 53	2	38
8. (7.)	SSV Oberhochstatt	26	10	7	9	46 : 46	0	37
9. (9.)	SF Bieswang	26	8	8	10	54 : 51	3	32
10. (10.)	FV Obereichstätt	26	9	4	13	43 : 53	-10	31
11. (11.)	DJK Workerszell	26	8	5	13	48 : 52	-4	29
12. (12.)	DJK Pollenfeld	26	7	7	12	39 : 55	-16	28
13. (13.)	DJK Raitenbuch	26	4	5	17	34 : 80	-46	17
14. (14.)	FC Berolzheim	26	2	3	21	21 : 98	-77	9

Zweite Mannschaft

Tabelle		Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1. (1.)	SpVgg Kattenhochstatt	24	20	2	2	86 : 22	64	62
2. (2.)	VfB Mörnsheim	24	17	3	4	71 : 33	38	54
3. (3.)	DJK Schernfeld	24	14	5	5	64 : 34	30	47
4. (5.)	SF Bieswang	23	13	3	7	70 : 48	22	42
5. (4.)	DJK Workerszell	23	12	3	8	62 : 37	25	39
6. (7.)	FV Obereichstätt	22	10	4	8	72 : 56	16	34
7. (6.)	DJK Pollenfeld	22	9	6	7	54 : 43	11	33
8. (8.)	DJK Kaldorf	22	9	4	9	45 : 45	0	31
9. (9.)	SV Ochsenfeld	23	9	3	11	42 : 53	-11	30
10. (10.)	VfL Treuchtlingen	24	8	2	14	45 : 84	-39	26
11. (11.)	FC Berolzheim	21	5	2	14	32 : 58	-26	17
12. (12.)	SSV Oberhochstatt	23	1	3	19	34 : 93	-59	6
13. (13.)	DJK Raitenbuch	21	1	0	20	22 : 93	-71	3

Saison 2008/2009

Nachdem Stefan Oberhuber den Verein verließ, durfte man am 29.06.2008 beim Trainingsauftakt auf den neuen Trainer Utz Löffler gespannt sein. Der ehemalige Bieswanger, welcher ebenfalls sieben lange Jahre bei den Sportfreunden tätig war, stellte sich der Mannschaft vor und begann umgehend mit den Vorbereitungen auf die neue Saison. Ebenfalls durften die neuen Spieler Haaf (FC Pleinfeld), Stephan (TSV Weißenburg), Föttinger (SV Alesheim) und Mina (TSG Ellingen) begrüßt werden. Auf der Spielleiterposition gab es ebenfalls eine Neuerung, der scheidende Stefan Müller gab sein Amt an Klaus Auernheimer (1. Mannschaft) und Felix Oeder (2. Mannschaft ab).

Die Vorbereitungszeit, welche sich über rund einen Monat hinstreckte, wurde neben den diversen Freundschaftsspielen (siehe unten) natürlich auch wieder mit einem Trainingslager verbunden. Dieses fand in Nördlingen statt, wo man auf einer erstklassigen Sportanlage trainieren und die neuen Spieler bei diversen Veranstaltungen kennenlernen konnte. Im Anschluss an das Trainingslager fand ein Testspiel gegen den TV Langenaltheim statt, welche bekanntlich von Armin Heinze trainiert wird.

Neben den üblichen Testspielen standen auch besondere Begegnungen auf dem Programm, welche in Dettenheim bei deren Sommerturnier sowie bei unserem Sommerfest (gegen ein EKHW All-Star-Team) ausgetragen wurden. Im Totopokal unterlag man nach einem Freilos in der zweiten Runde dem TSV Georgensgmünd. Der allseits ersehnte Rundenstart war dieses Jahr mit dem 03.08.2008 terminiert.

Die Vorbereitungsergebnisse im Überblick:

Ergebnisse der Vorbereitungsspiele (1. Mannschaft):

Eintracht Kattenhochstatt I	-	SV Cronheim I	4 : 1
FC/DJK Weißenburg	-	Eintracht Kattenhochstatt I	1 : 0 (Turnier Dett.)
FC Dettenheim	-	Eintracht Kattenhochstatt I	0 : 6 (Turnier Dett.)
Eintracht Kattenhochstatt I	-	TSV Georgensgmünd	0 : 1 (Toto Pokal)
SV Langenaltheim	-	Eintracht Kattenhochstatt I	1 : 0
Eintracht Kattenhochstatt I	-	AH All-Star Team	7 : 0 (Sommerfest)

Ergebnisse der Vorbereitungsspiele (2. Mannschaft):

Eintracht Kattenhochstatt II	-	SV Alesheim	3 : 6 (Sommerfest)
------------------------------	---	-------------	--------------------

Hinrunde der zweiten Mannschaft:

Aufgrund der Tatsache, dass ganze 3 Mannschaften vor der Saison keine Reserve anmeldeten, mussten sich unsere Spieler am ersten Spieltag der Saison mit dem Zuschauen der ersten Garde begnügen. Am 10.08.2008 sollte dann also endlich das erste Pflichtspiel auf dem Plan stehen, als man als amtierender Reservemeister nach Workerszell reisen musste. Überraschenderweise konnte man sich dort nicht wie erwartet durchsetzen und musste eine bittere 2:0 Niederlage hinnehmen. Nach dieser Auftaktniederlage lagen aufgrund einer Spielverlegung erneut zwei lange Wochen Spielpause vor der Eintracht-Reserve, was sicherlich nicht gerade für die Spielpraxis dienlich ist. Erst am 31.10.2008 fand das zweite Saisonspiel in Pollenfeld statt, welches wiederum nur mit einer ausreichenden Leistung bestritten werden konnte und man mit einem 1:1 Unentschieden nach Hause fuhr.

Der erste, lang ersehnte Saisonsieg konnte dann in Bieswang gefeiert werden, als man nach einem wahren Torreigen mit einem 4:6 Auswärtssieg endlich einmal als Sieger vom Platz gehen durfte. Nach dieser Begegnung schien dann auch der Knoten geplatzt, denn die nachfolgenden Partien konnten bis auf ein 1:1 Unentschieden in Schernfeld allesamt gewonnen werden. Dabei zeigte man auch klare Ambitionen auf die Titelverteidigung, als man gegen die unmittelbaren Konkurrenten spielerisch hochwertige Partien ab lieferte und Siege einfahren konnte. Als Beispiele seien hier die Begegnungen gegen Wellheim-Konstein (3:0) sowie die DJK Kaldorf (3:0) genannt. Erwähnenswert ist an dieser Stelle noch die Begegnung in Mörnsheim, als man aufgrund von zahlreichen (ca. 10 Mann) Ausfällen vergeblich versuchte, das Spiel zu verlegen. So durfte man dann mit einer wohl nie dagewesenen Kombination aus Jugendspielern und Kräften der AH Mannschaft gegen den VfB Mörnsheim antreten und dieses Spiel mit einem weiteren 4:6 Sieg beenden. Hier noch einmal größten Dank an alle „Aushelfer“, ohne die wir das Spiel wohl absagen hätten müssen!

Diese Siegesserie hielt bis zum letzten Spieltag der Hinrunde, als man zum Tabellenletzten FV Obereichstätt fahren musste. Auf fremden Platz enttäuschte man auf ganzer Linie und musste nach einer bitteren 3:1 Niederlage als Verlierer vom Platz gehen.

Das erste Rückrundespiel fand auf heimischen Platz statt, als man sich gegen die DJK Workerszell für die Auftaktniederlage revanchieren wollte. Dieses Vornehmen sollte auch gelingen, denn man durfte sich über einen 5:2 Erfolg freuen. Mit diesem Sieg wurde also der erste Schritt in Richtung Titelverteidigung gemacht, denn die Tabellensituation gliedert sich zur Winterpause wie folgt:

Die Reserve unserer Eintracht steht derzeit nach 12 absolvierten Spielen auf dem zweiten Tabellenrang. Über die Spieltage konnten 26 Punkte gesammelt werden, genau drei weniger als der Spaltenreiter aus Wellheim-Konstein. Die Differenz der Torbilanz liegt bei 29 Zählern.

Hinrunde der ersten Mannschaft:

Die erste Mannschaft musste ihr erstes Spiel der neuen Saison gegen den Aufsteiger aus Marienstein antreten. Wie so oft stellte dies ein schwieriges Unterfangen dar, da die zweite Mannschaft der Mariensteiner unbekannt und somit schwer einzuschätzen war. Genau so gestaltete sich das Spiel, als man neben den gegnerischen Spielambitionen auch erst einmal selbst seine Linie finden musste. Dieses gegenseitige Abtasten endete dann mit einem 1:1 Unentschieden, was wohl eher nicht den Vorstellungen der Mannschaft entsprach. Das erste Auswärtsspiel der Saison fand in Workerszell statt, als man gegen die dort ansässige DJK antreten musste. In der Fremde entfaltete man dann auch sein ganzes Können und gewann souverän mit 1:3. Auch die nächste Begegnung fand auswärts von Kattenhochstatt statt, Trainer Utz Löffler dufte zu seinem ehemaligen Verein nach Bieswang zurückkehren. Dass es dort aber keinerlei Geschenke zu verteilen gab, machten unsere Spieler schnell und eindeutig klar, denn am Ende stand ein 0:3 Auswärtssieg auf dem Papier. Wie auch letztes Jahr fand das Derby gegen den FC/DJK Weißenburg an der Weißenburger Kirchweih statt, was zusätzliche Spannung versprach. Es entwickelte sich ein rasantes Spiel, welches zahlreiche Chancen auf beiden Seiten zu bieten hatte. Zum Schlusspfiff stand aber erneut ein Eintracht-Sieg durch ein Last-Minute Tor von Haaf zu Buche, als man den Gegner mit einem knappen 3:2 besiegen konnte. Fader Beigeschmack des Spiels war aber, dass sich unser Torhüter Schwimmer an der Schulter verletzte und mehrere Wochen ausfiel. Hervorragen vertreten wurde er in der Folgezeit durch den Keeper der zweiten Mannschaft, Christian Eckert, der in zahlreichen Partien seine Klasse beweisen konnte.

Nach diesem tollen Derbysieg folgte eine Woche darauf aber die erste Pleite, als man sich in Pollenfeld mit einem 1:0 geschlagen geben musste. Dies sollte die Mannschaft aber keineswegs in irgendeiner Form beeindrucken, denn schon am folgenden Wochenende schlug man eindrucksvoll zurück. Man empfing das Schlusslicht der Tabelle aus Wellheim-Konstein und baute seinen Frust mit einem 5:0 Kantersieg ab. Dadurch hatte man sich wieder bei der Konkurrenz zurückgemeldet. Nach einem 1:1 Unentschieden in Ochsenfeld kam der Kreisligaabsteiger aus Titting an den Anton-Schnabl-Weg. Da dieser von Vorneherein bei vielen als Aufstiegsfavorit gezählt wurde, war umso mehr begeistert, dass unsere Erste diesen Gegner sehr deutlich mit 5:2 vom Platz schickte. Nun hatte man sich endgültig in den oberen Tabellenregionen festgesetzt. Nachdem man dann am 9. Spieltag wieder ein mageres 1:1 in Schernfeld hinnehmen musste, stand das Spitzenspiel gegen die erneut stark in die Saison gestarteten Kaldorfer an. Nach einem heftigen Schlagabtausch beider Mannschaften trennten sich die Teams mit einem gerechten 2:2, womit man auf beiden Seiten durchaus zufrieden sein konnte.

Nach diesem Remis startete dann auch die erste Mannschaft ähnlich wie die Reserve in eine beeindruckende Siegesserie. Es wurden alle sechs folgenden Partien gewonnen, womit man wohl auch dem letzten aufzeigte, dass das Saisonziel eindeutig der Aufstieg ist. Unter den Partien waren das „Hochstatter-Derby“ gegen Oberhochstatt (2:0), der dritte Sieg mit fünf erzielten Treffern gegen Mörnsheim (1:5) sowie der sehr knappe Erfolg beim FV Obereichstätt (2:3). Somit konnte sich die Mannschaft um Utz Löffler die Herbstmeisterschaft sichern. Aus den ersten beiden Spieltagen der Rückrunde resultierten ebenfalls zwei Siege gegen Marienstein II (2:4) und erneut gegen die DJK Workerszell (3:1). Die eigentlich noch angesetzten beiden Spieltage fielen den starken Schneefällen zum Opfer, diese werden voraussichtlich am Osterwochenende nachgeholt.

Zum jetzigen Zeitpunkt hat unsere erste Mannschaft eine sehr erfreuliche Bilanz vorzuweisen, man steht mit 37 Zählern auf dem ersten Tabellenplatz und hat drei Punkte Vorsprung auf den Zweitplatzierten DJK Kaldorf. Wieder einmal hat das Team die beste Abwehr der Kreisklasse Süd vorzuweisen (19 Gegentreffer) und liegt mit 45 erzielten Treffern auf Platz drei des besten Sturmes, so dass die Rückrunde mit Spannung erwartet werden darf.

Hallenfußball:

Am 21.12. fand als letzte fußballerische Veranstaltung des Jahres 2008 die erste Runde der Hallenkreismeisterschaft in Weißenburg statt. In der Landkreishalle traf man auf die zweiten Mannschaften vom TSV Weißenburg und dem FC/DJK Weißenburg, den SV Übermatzhofen und den TSV Dietfurt. Die erste Partie gegen den FC/DJK Weißenburg konnte man mit einem 2:0 Sieg beenden. Die zweite Begegnung gegen den SV Übermatzhofen verlief dann deutlich spannender, lag man doch bis 2,30 Minuten vor Schluss mit 1:3 hinten. Doch ein letztes Aufbüäumen wurde von Erfolg gekrönt, so dass man noch einmal 3 Treffer erzielen konnte und so mit 4:3 gewann. Im vorletzten Spiel gegen den vermeintlichen Außenseiter TSV Dietfurt kam man dann über ein 2:2 Unentschieden nicht hinaus, die letzte Partie gegen TSV Weißenburg II verlor man gar mit 3:5.

Alles in allem konnte man mit 7 Zählern punktgleich mit dem Ersten TSV WUG II in die nächste Runde einziehen

Wir bedanken uns bei allen Personen, die uns in unserer neuen Aufgabe unterstützt haben, vor allem bei Stefan Müller und Andreas Eckert. Weiterhin bedanken wir uns bei Trainer Utz Löffler für eine reibungslose Zusammenarbeit sowie allen Akteuren der Seniorenmannschaften, welche uns in unserem Tun unterstützt haben.

Klaus Auernheimer und Felix Oeder

JAHRESBERICHT der FUSSBALL JUNIOREN

1. Halbjahr 2008: Frühjahrs- bzw. Rückrunde der Saison 2007/2008

Auch im abgelaufenen Jahr 2008 konnten wir bei den Eintracht-Junioren wieder in allen Altersklassen Mannschaften ins Rennen schicken.

In der Frühjahrsrunde für Kleinfeldteams kämpften jeweils eine eigene U7-, U9- und U11-Juniorenmannschaft um Tore und Punkte.

Auf dem Großfeld starteten weitere vier Mannschaften als Spielgemeinschaft mit dem SSV Oberhochstatt in die Rückrunde. Hier kickten die U13- und die U15-Junioren in Kattenhochstatt, die U17- und U19-Junioren in Niederhofen.

Die sportlichen Highlights des Jahres 2008 waren einmal die souveräne Meisterschaft unserer U11-Junioren von Stefan Haub in der Frühjahrsrunde und der Aufstieg der U17-Junioren in die Kreisklasse.

Das erste Halbjahr 2008 im Überblick:

U7-Junioren (G-Jugend)

Betreuer: Jörg Meißner
 Axel Schmied

Im Frühjahr ging es bereits am 05.01.2008 für unsere Jungs wieder los, und zwar mit einem Hallenturnier in Weißenburg auf Einladung des TSV. In unserer Gruppe mussten wir uns mit dem vierten Platz von Vier begnügen, auch das Spiel um Platz 8 verloren unsere Jungs knapp im Elfmeterschießen.

Am 25.04.2008 traten wir beim VfL Treuchtlingen an. Hier konnten wir leider kein Spiel gewinnen, allerdings gelang es unseren Jungs dreimal ein Remis zu erzielen, darunter ein „Achtungs-Unentschieden“ gegen einen starken TSV Weißenburg. Bis zum 31.05.2008 mussten unsere Jungs warten um das enttäuschende Turnier in Treuchtlingen vergessen zu machen. Diesmal traten wir in Solnhofen an. Hier stellten wir die beste Defensive (0 Gegentore) allerdings auch den zweit schlechtesten Sturm (3 Tore). Nichtsdestotrotz gelang es den Jungs dabei den zweiten Rang zu sichern (2 Siege, 3 Unentschieden). Am 14.06.2008 ging es in das letzte planmäßige Turnier, diesmal in Bieswang. Es gelang unseren Jungs den 4. Platz von 6 zu erreichen, mit 4 geschossenen Toren. Dabei zeigten die Jungs sehr attraktiven Fußball.

Zum nächsten Turnier wurden wir vom TV Langenaltheim eingeladen. Wir wurden in eine Gruppe voller unbekannter Teams gelost: TSV Monheim, VFB Mörsheim, TV Langenaltheim und FC Rennertshofen. Trotzdem gelang es ein Unentschieden gegen Rennertshofen und einen Sieg gegen den TV Langenaltheim.

Als Vorbereitung auf unser Sommerfestspiel gegen den TSV Weißenburg gelang es uns Trainern eine Väter-/Mütterauswahl aufzustellen. Das Match fand am 12.07.2008 in Kattenhochstatt statt und endete denkbar knapp mit 5:4 für die Jungs. Nach 3:0 Führung der Elternauswahl brachen diese konditionell stark ein. Somit konnten die top fitten Jungs das Ruder herum reißen.

Das Sommerfestspiel bildete den sportlichen Jahreshöhepunkt. Die Partie nutzten wir zum Test der 2003er. Allerdings lagen wir zur Halbzeit bereits mit 1:5 hinten. Durch ein paar taktische Umstellungen starteten unsere Jungs eine rasante Aufholjagd und konnten den 5:5 Ausgleich herstellten. Leider mussten wir zwischenzeitlich 6. und 7. Gegentor hinnehmen. Kurz vor Schluss konnten wir noch das 6:7 markieren und scheiterten Sekunden später nochmals am Keeper.

Im Großen und Ganzen haben unsere Jungs eine starke Frühjahrsrunde gespielt und das Ziel, immer Spaß am Fußball zu haben, wurde auch erfüllt.

Eingesetzt Spieler: Günther Tom (TW / Tore 0) – Sitter Ben(1) – Loy Fabian (0)– Lange Tobias (2)- Steiner Tobias (0) – Ntomos Christian (0) – Hecker Leon (0) – Meierhuber Tobias (6) – Hussendörfer Max (3) –Möhrlein Lucca (0) –Reina Riccardo (1) – Bucher Mauricio (0) – Schmied Felix (0) – Schmidt Bastian (4)

Jörg Meißner

U9-Junioren (F-Jugend)

Betreuer: Richard Hecker
 Stephan Rührer

Nach einer langen Trainingszeit in der Halle ohne ein Turnier, konnten wir im März endlich wieder auf den Sportplatz. Zur Vorbereitung auf die Frühjahrsrunde machten wir ein Freundschaftsspiel gegen Alesheim das wir mit 6:1 gewannen. Gestärkt mit diesem Ergebnis gingen wir in die neue Runde wo uns schwere Gegner erwarteten.

Wie schon vermutet konnten wir die guten Ergebnisse aus der Herbstrunde nicht wiederholen, dafür waren die Spiele spannender, umkämpfter und anspruchsvoller.

So belegten wir am Schluss der Saison einen Mittelfeldplatz.

Zum Ende der Saison folgten noch ein Turnier in Langenaltheim wo wir von 6 Mannschaften den fünften Platz belegten und zwei Freundschaftsspiele gegen Bieswang wovon ein Spiel unentschieden ausging und wir das Rückspiel am Sommerfest mit 3:1 gewinnen konnten.

Zum Saisonende machten wir ein großes Abschlussfest, das mit einem Gauditurnier begann in dem sich eine Mami-, Papi-, Geschwister-Mannschaft und unserem Team messen konnten.

Anschließend stärkten wir uns mit gebrillten Steaks, Bratwürsten und einem leckeren Salatbuffet von unseren „Fußballeltern“. Bevor wir uns im Sportheim zum Schlafen legten, machten wir mit den Kindern noch eine Nachtwanderung. Mit einem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen wurde das Fest beendet.

Statistik U9 Frühjahr 2008

Spiele	S	U	N	Tore	Punkte	Platz	Torschützen
Freundschaftsspiele	2	1	0	9 : 2	7	---	
Turnier Langenaltheim	1	1	1	1 : 5	4	5	
Punktspiele	3	4	3	23 : 23	13	4	
Sparkassencup	1	0	2	3 : 6	3	3	
Gesamt	7	6	6	36:36	27	---	Junghof J. 20 Loy N. 5 Hecker M. 5 Schäfer L. 2 Sitter P. 1 Bayramay T. 1 Pfahler J. 1

Richard Hecker

U11-Junioren

Betreuer: Stefan Haub

Die Frühjahrsrunde der U11 begann mit den Hallenturnieren. Hier erreichten wir einen 3. und einen 2. Platz und gingen recht optimistisch in die Frühjahrsrunde. In zwei Testspielen konnten wir dann den SV Alesheim mit 5:1 besiegen und spielten gegen die weibliche U13 des DSC Weißenburg 2:2. Nach den ersten Punktspielen, die wir teilweise deutlich gewannen, hatten wir doch große Hoffnungen in dieser Runde. Es lief dann auch sehr gut und wir konnten alle Spiele für uns entscheiden und behielten in der gesamten Frühjahrsrunde eine weiße Weste.

Da auch noch die anderen Mannschaften sich gegenseitig die Punkte wegnahmen, waren wir schon am 7. von 10 Spieltagen uneinholbar auf Platz 1.

So holten wir uns souverän den Meistertitel und erreichten dabei alle 30 möglichen Punkte und erzielten 58:11 Tore.

Nach dem letzten Spiel gab es dann auch eine Meisterfeier mit Urkunden, Meister-T-Shirts und einer großen Portion Pizza für alle. Erwähnenswert ist auch noch, dass alle eingesetzten Spielerinnen und Spieler mindestens ein Tor erzielt haben.

Zum Saisonabschluss nahmen wir noch an einer MINI-EM in Wellheim-Konstein teil. Dort vertraten wir Kroatien und erreichten von 15 Mannschaften den 8. Platz.

Zum Schluss ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die uns zu allen Spielen zahlreich begleitet haben und die Spieler lautstark und schließlich auch erfolgreich unterstützt haben.

Stefan Haub

U13-Junioren (D-Jugend): SG Kattenhochstatt/Oberhochstatt

Betreuer: Thomas Felber
Christian Schmoll (SSV Oberhochstatt)

Die Rückrunde startete mit dem Hallencup der Sparkasse, wobei wir uns nicht für die Zwischenrunde qualifizieren konnten.

Nachdem wir die Vorrunde der Saison 2007/2008 ohne Punktgewinn beenden mussten, gelang es uns doch in der Rückrunde die eine oder andere Partie etwas offener zu gestalten. Letztendlich konnten wir noch einen Sieg und ein Unentschieden und somit 4 Punkte ergattern, was uns trotzdem nach 20 Spielen und einem Torverhältnis von 30:90 Toren nur einen 11. Platz erreichen lies.

Zum Abschluss der Saison nahmen wir an einem Kleinfeldturnier in Langenaltheim teil. Vielen Dank an meinen Trainerkollegen Christian Schmoll vom SSV Oberhochstatt sowie den Eltern für die Fahrdienste, Trikotwaschen und zahlreiche Unterstützung bei den Spielen. Nachdem ich meine Trainertätigkeit zum Abschluss der Saison 07/08 aufgeben musste, wünsche ich „meinen Jungs“ weiterhin Motivation und viel Spaß beim Fußballspielen. „Macht weiter so und bleibt dran, dann kommt auch der Erfolg!“

Thomas Felber

U15-Junioren (C-Jugend)

SG Kattenhochstatt/Oberhochstatt

Betreuer: Norbert Schmidt

Nach einer ausgeglichenen Vorrunde konnten wir 2008 auf eine sehr erfolgreiche Rückrunde zurückblicken. Außer gegen den Angstgegner Geilsheim (1:3) und Klassenprimus Heidenheim (0:2) haben wir alle anderen Spiele entweder remis gestaltet oder gewonnen. Selbst der spielerisch starken Mannschaft aus Altenmuhr konnten wir ein Unentschieden

abtrotzen und mit etwas Fortune hätten wir diese Partie sogar gewinnen können. Dieser erfolgreiche Verlauf spiegelt sich auch in den Zahlen wieder: so blieben wir in den letzten acht Spielen sogar ungeschlagen und holten hierbei 20 Punkte bei 47:9 Toren. Die Saison 2007/2008 wurde letztendlich mit insgesamt 27 Punkten (62:36Toren) und einem guten 4. Tabellenplatz beendet.

Die eingesetzten Spieler in der Rückrunde 2008 waren:

Johannes Föttinger, Marco Englisch, Simon Unger (3 Tore), Tim Pfahler (6 Tore), Jan Ottmann (10 Tore), Manuel Fauth, Matthias Satzinger, Markus Zäh (4 Tore), Johannes Mack (1 Tor), Christian Pfahler (14 Tore), Patrick Mühlöder, Daniel Näpfel (2 Tore), Jonas Bogner (10 Tore), Tobias Götz, Patrick Meyer

Norbert Schmidt

U17-Junioren (B-Jugend)

SG Oberhochstatt/Kattenhochstatt

Betreuer: Andreas Auernhammer (SSV Oberhochstatt)

In der Spielzeit 2007/2008 musste die U17-Junioren Mannschaft der SG Oberhochstatt/ Kattenhochstatt in der Gruppe 4 des Kreises Neumarkt/Jura antreten und konnte dort von 10 Mannschaften einen tollen 2. Platz erreichen.

Da der Tabellenerste aus Theilenhofen von seinem Aufstiegsrecht aber keinen Gebrauch machen wollte, stieg unsere Mannschaft somit noch in die Kreisklasse auf.

Dies war der krönende Abschluss für Trainer Andreas Auernhammer und seine Mannschaft für eine starke Saison, in der man darüber hinaus sogar das Viertelfinale des Carl-Kühne-Pokals erreichen konnte. Insgesamt kamen 15 Spieler zum Einsatz (siehe unten), wobei glücklicherweise wenige Ausfälle im Verlauf der Runde zu beklagen waren, sodass man eigentlich fast immer zu elft spielen konnte. Wäre die Leistung noch etwas konstanter gewesen, hätte man sicherlich dem letztendlich souveränen Meister aus Theilenhofen die Stirn bieten können.

Abschluss: 2.Platz mit 13 Siegen und 5 Niederlagen. Somit 39 Punkte, 68:27 Tore.

Statistik U17 Spieljahr 2007/2008 (Pflichtspiele):

Spieler	Spiele gesamt	Tore Liga	Tore Pokal	Tore Gesamt
Hegner Dominik (EKHW)	22	-	-	-
Uellendahl Max (EKHW)	19	1	1	2
Sauter Michael (EKHW)	22	-	-	-
Moritz Sebastian (SSV)	20	4	1	5
Hampel David (SSV)	19	4	2	6
König Bastian (SSV)	22	16	1	17
König Michael (SSV)	22	1	1	2
Kressel Johannes (EKHW)	20	11	2	13
Gutmann Daniel (EKHW)	22	-	-	-
Satzinger Matthias (SSV)	3	1	-	1
Bogner Jonas (SSV)	10	1	-	1
Felleiter Sebastian (SSV)	12	2	-	2
Schäfer Tilmann (SSV)	19	10	6	16
Loy Johannes (SSV)	22	9	5	14
Wolf Georg (EKHW)	20	8	2	10
Gesamt:		68	21	89

(18 Ligaspiele und 4 Pokalspiele, kein Freundschaftsspiel)

Andreas Auernhammer (SSV Oberhochstatt)

U19-Junioren (A-Jugend)

SG Oberhochstatt/Kattenhochstatt

Betreuer: Michael und Kerstin Kittsteiner (SSV Oberhochstatt)
Markus Beil

Nach einer sehr mäßigen Vorrunde mit nur zwei Siegen, erhofften sich die U19-Junioren der Spielgemeinschaft (SG) Oberhochstatt eine deutliche Steigerung in der Rückrunde.

Einen ersten Erfolg errangen die Jungs beim Hallenturnier der JFG Anlauter/Jura in Eichstätt, denn punktgleich mit dem Turniersieger konnte man sich über den zweiten Platz freuen.

Leider fielen dann bis Ende März sämtliche Vor- und Nachholspiele den schlechten Witterungsbedingungen zum Opfer, sodass wir erst Anfang April in die Rückrunde starten konnten. Zwei Siege zum Auftakt ließen uns auf eine erfolgreiche Aufholjagd hoffen, doch in den kommenden Spielen zeigte sich leider wieder das zweite Gesicht der „launischen Diva“, die jegliche Konstanz vermissen lies.

Letztendlich gelang es uns zumindest die Rückrunde ausgeglichen zu gestalten: sieben Siegen standen auch sieben Niederlagen gegenüber. Dies bedeutete in der Endabrechnung einen zwar versöhnlichen, aber nicht ganz zufriedenstellenden, siebten Tabellenplatz mit 27 Punkten und 60:76 Toren

Von der Eintracht waren im Einsatz:

Gloßner Joseph, Rabenstein Sebastian, Breier Stephan, Meißenner Jörg, Gschwind Florian, Hüttinger Christian, Bosch Andre

Markus Beil

2. Halbjahr 2008: Herbst- bzw. Vorrunde der Saison 2008/2009

In der aktuell laufenden Saison 2008/2009 jagen bei unseren Fußball-Junioren über 80 Kinder und Jugendliche dem runden Leder hinterher. Im Vergleich zum vergangenen Jahr bedeutet dies einen erfreulichen Zuwachs von mehr als 10 Prozent. Sie sind in insgesamt acht Mannschaften in allen Altersklassen aktiv, wobei die U15-, die U17- und die U19-Junioren weiterhin als Spielgemeinschaft mit dem SSV Oberhochstatt ins Rennen gehen. Diese Hochstatter Spielgemeinschaft besteht mittlerweile schon in ihrer fünften Saison.

Wie in jedem Jahr ergaben sich auch heuer wieder einige personelle Veränderungen im Trainerbereich: Bereits zur letzten Winterpause musste Christopher Wolf-Freidhöfer aus beruflichen Gründen seine Trainerjob beenden. In der Sommerpause tat es ihm dann Thomas Felber gleich. Auch der Eintracht-Jugendleiter Markus Beil beendete seine Tätigkeit bei der U19 und somit seinen Doppelposten als Jugendbetreuer und -leiter. Als neue bzw. reaktivierte Kräfte in der Jugendarbeit konnten glücklicherweise Walter Schöner, Tiemo Schmidt, Stefan Kraft, Georgeos Ntomos und Christian Eckert gewonnen werden.

Der Verlauf des 2. Halbjahrs 2008 im Überblick:

U7-Junioren (G-Jugend)

Betreuer: Jörg Meißenner

Axel Schmied

In die neue Saison 2008/09 starteten wir mit einem extrem jungen Kader, denn bis zu unserem 3. Turnier hatten wir keinen einzigen 7-jährigen Kicker in unseren Reihen und auch nur 4 vom älteren Jahrgang. Somit war die Erwartungshaltung nicht zu groß.

Aber gleich im ersten Turnier, zu Hause in Kattenhochstatt am 20.09.2008, belehrten uns die Jungs eines Besseren. Bei 3 Spielen, gingen die Eintracht-Bambinis einmal als Sieger vom Platz und zweimal mussten sie sich mit Unentschieden begnügen. Das zweite Turnier der Saison fand in Bieswang statt, hier merkte man das Alter und die mangelnde Erfahrung unserer Truppe. Wir kamen gleich 5-mal gewaltig unter die Räder, uns gelang es nicht einmal ein Tor zu erzielen, zum ersten Mal seit knapp 2 Jahren. Trotzdem war die Stimmung der Jungs am Siedepunkt, was ausschließlich an den tollen Medaillen lag. Unser drittes Turnier fand in Georgensgmünd statt. Auch hier waren wesentlich größere und robustere Spieler dabei, sodass es schon ein riesiger Erfolg war, dass die Jungs 2 Unentschieden erringen konnten, leider auch 2 Mal die Geschlagenen waren. Auch diesmal gelang es uns nicht ein Tor zu erzielen. Dies bedeutete den 5. Platz von 5.

Die Spieler der U7:

Vogl Leon (TW / Tore) – Hecker Leon – Mörlein Lucca – Schmied Felix – Sitter Ben (4) – Loy Fabian – Rottler Timo – Krüger Niko – Neulinger Tim – Bucher Leonardo – Schmied Nicklas – Morgenroth Alexander –

Jörg Meißner

U9-Junioren - 1.Mannschaft (F1-Jugend)

Betreuer: Richard Hecker

Mit 19 Spielerinnen und Spielern waren wir in der U9 in der glücklichen Lage, zwei Mannschaften für die neue Saison anzumelden. Auch wenn es manchmal knapp war, konnten wir alle Spiele durchführen und mussten keines absagen.

Für die U9-1 war es schwer in die neue Runde hineinzufinden. Trotz oft ausgeglichener Spiele mussten wir uns aufgrund der schlechten Torchancenverwertung meist geschlagen geben. Am Ende der Runde fanden wir uns mit zwei Punkten aus sieben Spielen im Tabellenkeller.

Neu motiviert starteten wir in den Hallencup, wo wir dann auch unsere ersten Siege der Saison feiern konnten. Mit zwei Siegen einem Unentschieden und einer Niederlage verpassten wir am Schluss mit sieben Punkten knapp die zweite Runde.

Den Abschluss der Herbstrunde bildete eine kleine Weihnachtsfeier mit Fackelwanderung, Bratwürsten und Punsch.

Statistik U9-1 Herbstrunde

Spiele	S	U	N	Tore	Punkte	Platz	Torschützen
Freundschaftsspiele	--	1	--	3 : 3	1	---	
Punktspiele	--	2	5	7 : 31	2	7	
Sparkassencup	2	1	1	4 : 4	7	3	
Gesamt	2	4	6	14:38	10		Hecker M. 6 Bayramay T. 4 Loy N. 3 Pfahler J. 1

Richard Hecker

U9-Junioren - 2.Mannschaft (F2-Jugend)

Betreuer: Georgeos Ntomos
 Klaus Meierhuber

Im Herbst 2008 begann das Fußballtraining für die U9 mit der Auftakteinheit in Kattenhochstatt. Durch die vielen Kinder konnten wir zwei Mannschaften bilden, die U9-F1 (Jahrgang 2000) und U9-F2 (Jahrgang 2001). Der Schwerpunkt im Training lag darauf, die Mannschaft zusammen zuführen und das Miteinander-Spielen zu trainieren. Nach den ersten beiden Spielen hat das Training bereits Früchte getragen. Das Fußballspiel in der Gruppe wurde mit jedem weiteren Spiel besser und sicherer, wie die nächsten 3 gewonnenen Spiele zeigten. Jedoch beim letzten Spieltag im Herbst konnten wir kein positives Spielergebnis erlangen. In der Tabelle konnten wir uns somit im guten Mittelfeld behaupten.

Im Sparkassen-Hallencup wurde von uns der 3. Platz erreicht, welcher für die kurze Trainingszeit in der Halle ein gutes Ergebnis war.

Am 12. Dezember 2008 wurde zusammen mit den Mannschaften U9-F1/F2 und U11 eine Weihnachtsfeier mit Fackellauf und anschließendem Bratwustessen das Jahr 2008 beendet. Die Kinder erhielten alle ein kleines Weihnachtsgeschenk.

Die Spieler und Spielerinnen:

Bucher Mauricio, Haub Veronika, Lange Tobias (1 Tor), Meierhuber Tobias (11 Tore), Ntomos Christian (2 Tore), Promm Dominik, Reina Riccardo (2 Tore), Reissig Tobias, Renner Meike, Schmidt Bastian und Steiner Tobias

Georgeos Ntomos

U11-Junioren (E-Jugend)

Betreuer: Stephan Rührer
 Christian Eckert

Gespannt gingen wir in die Herbstrunde und hofften auf eine Fortsetzung des Erfolgs, denn ein Teil der Mannschaft konnte im Vorjahr in der U11 den Meistertitel einfahren. Da jedoch 6 von 8 Spielern aus der Meistermannschaft aufgerückt waren, gestaltete sich dies als äußerst schwierig, vor allem weil uns die Gegner körperlich oftmals deutlich überlegen waren. Nach nur 1 Vorbereitungsspiel, das gegen den SV Alesheim mit 4:0 gewonnen wurde, begann die Runde mit einem 5:2 Auswärtserfolg bei der DJK Laibstadt. Im folgenden Spiel mussten wir uns nach einem spannenden Kampf mit 2:3 gegen den FC/DJK Weißenburg geschlagen geben, ehe wir beim 1:1 im Ellingen den vierten und leider bereits letzten Punkt ergattern konnten. Danach mussten wir uns dem TSV Weißenburg (0:11), dem SV Nennslingen (2:3), der DJK Stopfenheim (0:1) und dem SV Theilenhofen (1:10) geschlagen geben. Am Ende der Saison stand somit ein 7. Platz mit leider nur 4 Punkten zu Buche.

Im Dezember ließen wir das Fußballjahr gemeinsam mit der U9 ausklingen, nach einer Fackelwanderung durch die verschneite Landschaft gab es zum Abschluss gegrillte Bratwürste, was für große Begeisterung bei den Kindern sorgte.

Für die U11 waren im Einsatz:

Florian Horndasch (8 Spiele / 1 Tor), Manuel Jäger (8 / 1), Jonas Junghof (8/8), Phillip Meier (7/1), Niklas Richter (8/Torwart), Jan Rohrhuber (3/0), Christina Rührer (8/0) sowie Phillip Sitter (8/0). Hinzu kamen als Aushilfe Moritz Hecker (3/1), Nico Loy (3/0) und Julia Rührer (1/0).

Christian Eckert

U13-Junioren (D-Jugend)

Betreuer: Stefan Haub
Timo Schmidt

Die Herbstrunde der U13 begann mit 2 Freundschaftsspielen gegen den TSV Absberg, das mit 5:1 gewonnen wurde und einer 2:7-Niederlage gegen die JFG Rezattal. Die Umstellung auf das Großfeld war doch sehr schwierig für viele Spieler in dieser Altersgruppe. So gingen die ersten 4 Spiele leider allesamt, teilweise sehr deutlich, verloren. Durch großen Trainingsfleiß und sehr guten Einsatz der Spieler steigerte sich die Mannschaft aber dann und wir konnten zum Ende der Herbstserie doch die ersten Punkte einfahren und erreichten 1 Sieg und 2 Unentschieden, wobei wir dem überlegenen Tabellenführer Markt Berolzheim in Kattenhochstatt ein 0:0 abtrotzten. Dies lässt uns für die Frühjahrsrunde doch hoffen, dort wollen wir schon noch den einen oder anderen Sieg einfahren und uns in der Tabelle etwas nach oben bewegen. Zurzeit belegen wir nach 8 Spielen den 9. von 11 Plätzen mit 5 Punkten und 12:25 Toren.

In der Hallenrunde sind wir nach einem 3:0 gegen Wettelsheim, einem 1:1 gegen Schambach und einem 0:2 gegen Obereichstatt als Turnierdritter leider bereits ausgeschieden.

Auch hier zum Schluss mein Dankeschön an alle „Supporters“ der U13 für die geleistete Unterstützung in Form von Anfeuern, Fahrdiensten, Trikot waschen usw. Bitte nicht nachlassen! Danke!

Stefan Haub

U15-Junioren (C-Jugend)

SG Kattenhochstatt/Oberhochstatt

Betreuer: Walter Schöner
Andreas Kriegl (SSV Oberhochstatt)

Mit einem Kader von derzeit 19 spielberechtigten Jungs (davon 11 Spieler der Eintracht und 8 Spieler des SSV Oberhochstatt) bestreiten die U15-Junioren der Jugend-Spielgemeinschaft die Saison 2008/2009. Im Baupokal schied die U15 leider knapp nach Elfmeterschießen mit 7:8 Toren bereits in der ersten Runde aus.

In den 8 Punktspielen wurden 5 Siege, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen erzielt. Mit 16 Punkten und 44:20 Tore steht die Mannschaft zur Winterpause auf dem 4. Tabellenplatz. In der ersten Runde des Sparkassen- Hallencups bedeuteten 3 Siege und 9:3 Tore den Gruppensieg und somit die Qualifikation für die 2. Runde am 11.01.09 in Schwanstetten. Die Arbeit mit den Jungs innerhalb dieser SG macht unheimlichen Spaß. Alle ziehen mit und stehen qualifizierter Kritik ihrem Spiel und Spielerverhalten stets aufgeschlossen gegenüber. Das macht sich schon bei der Trainingsbeteiligung (im Schnitt immer 16 Spieler) bemerkbar. Mein persönlicher Dank gilt Walter Schöner, - den ich als Mensch und Betreuer in kürzester Zeit sehr zu schätzen gelernt habe. Mit ihm könnte ich noch viele Saisons durchstehen (überleg's dir noch mal Walter).

Torschützen: Pfahler Christian (21 Tore), Zäh Markus (13 Tore), Fernandez Fernando (10 Tore), Ellinger Niklas (6 Tore), Etschel Marius (4 Tore), Meyer Patrick (3 Tore), Felber Dominik (1 Tor), Mühlöder Patrick (1 Tor),

Mit sportlichem Gruß

Andreas Kriegl (SSV Oberhochstatt)

U17-Junioren (B-Jugend)

SG Oberhochstatt/Kattenhochstatt

Betreuer: Norbert Schmidt
 Stefan Kraft

Eine etwas verwirrende Konstellation ergab sich heuer bei unseren U17-Junioren. Obwohl der Großteil der Spieler und auch die beiden Trainer der Eintracht angehören, kickt das Team als Spielgemeinschaft (SG) Oberhochstatt. Hintergrund hierfür war allerdings ein erfreuliches Ereignis: der Aufstieg letztjährigen U17 in die Kreisklasse unter Federführung des SSV Oberhochstatt. Um dieses Aufstiegsrecht allerdings wahrnehmen zu können, war dieses Konstrukt notwendig geworden.

Die sportliche Bilanz der Hinrunde der ist bisher leider enttäuschend, denn es konnte noch kein einziger Punkt aus den neun Partien eingefahren werden. Was bleibt ist die Hoffnung auf bessere Zeiten!

Die Negativserie hat aber auch Ursachen. Als Aufsteiger in die Kreisklasse musste die Mannschaft einiges an Lehrgeld in Sachen Cleverness, Spielwitz und Taktik bezahlen. Außerdem kam dazu, dass zwei Leistungsträger Johannes Kressel und Jonas Bogner während der Vorrunde ausfielen. Positiv ist zu bewerten, dass die Mannschaft sich nicht aufgegeben hat und mit Dominik Hegner einen herausragenden Torwart besitzt. Was bleibt, ist durch eine gezielte Vorbereitung mit mannschaftlicher Geschlossenheit und gesundem Selbstvertrauen in der Rückrunde doch noch einige Siege einzufahren.

Eingesetzte Spieler:

Dominik Hegner , Marco Englisch, Johannes Mack, Felix Thalhauser (1 Tor), Marco Thalhauser (1 Tor), Daniel Gutmann, Johannes Föttinger, Jan Ottmann (1 Tor), Johannes Kressel (1 Tor), Michael Sauter, Matthias Satzinger, Jonas Bogner, Tim Pfahler (3 Tore), Daniel Nämpfel, Daniel Kamm, Max Uellendahl.

Aus der U15 haben ausgeholfen: Christian Pfahler, Manuel Fauth, Markus Zäh

Norbert Schmidt

U19-Junioren (A-Jugend)

SG Oberhochstatt/Kattenhochstatt

Betreuer: Andreas Auernhammer (SSV Oberhochstatt)

Nach dem Aufstieg der U17-Junioren kam der Großteil der Mannschaft altersbedingt in die A-Jugend (U19). Dabei wanderte auch der Trainer Andreas Auernhammer mit. Auf dem Tableau stand ein riesiger Kader mit über 20 spielberechtigten Spielern. Allerdings standen bis zur Winterpause meistens nur 11 bis maximal 14 Spieler zur Verfügung (!!). Dies war bedingt durch viele Verletzungen, Sperren, beruflich bedingte Absagen oder sonstige bedeutende Termine (Z.B. Oktoberfestfahrt (!) einiger Spieler). Trotzdem konnten die Jungs auch ersatzgeschwächt wieder eine recht ansehnliche Hinrunde, mit Luft nach oben, spielen. Im Pokal überstand man wieder die 1., 2. und 3.Runde um dann das Viertelfinale gegen den TSV 1860 Weißenburg leider aufgrund von Spielermangel absagen zu müssen... ;-(In der Gruppe lief es dagegen zu Beginn nicht gerade optimal, startete man doch mit zwei Niederlagen in Ettenstatt und zuhause gegen den VfL Treuchtlingen. Dann allerdings hat sich die Mannschaft gefangen und eine Serie gestartet.

Bilanz zur Winterpause:

6. Platz mit 4 Siegen 1 Remis und 3 Niederlagen, somit 13 Punkte und 28:15 Tore.

Statistik Spieljahr 2008/2009 (nach Hinrunde):

Spieler	Spiele gesamt	Tore Liga	Tore Pokal	Tore Freundschaftsspiele	Tore Gesamt
Felleiter Sebastian (SSV)	4	-	-	-	-
Hegner Dominik (EKHW)	7	-	-	-	-
Meißner Jörg (EKHW)	6	2	-	-	2
Gschwind Florian (EKHW)	10	-	-	-	-
Hampel David (SSV)	8	-	-	-	-
König Bastian (SSV)	8	-	2	-	2
König Michael (SSV)	8	3	-	-	3
Kressel Johannes (EKHW)	3	-	-	-	-
Gutmann Daniel (EKHW)	5	-	-	-	-
Hüttinger Christian (EKHW)	7	3	1	1	5
Bogner Jonas (SSV)	6	2	-	-	2
Avanzini Alexander (SSV)	8	1	-	-	1
Schäfer Tilmann (SSV)	10	6	1	2	9
Loy Johannes (SSV)	10	4	-	-	4
Ebermann Florian (SSV)	5	-	-	-	-
Walcher Bastian (SSV)	6	5	1	-	6
Moritz Sebastian (SSV)	7	1	-	-	1
Meusel Michael (SSV)	4	1	1	-	2
Gesamt:		28	6	3	37

(7 Ligaspiele und 2 Pokalspiele, 1 Freundschaftsspiel)

Andreas Auernhammer (SSV Oberhochstatt)

Zum Abschluss geht mein Dank an die Sportkameraden der Eintracht, die sich auch im Jahr 2008 in ihrer Freizeit den Kindern und Jugendlichen unserer Fußball-Junioren widmen. So vermitteln sie hierbei neben den fußballerischen Fertigkeiten auch soziale Kompetenz und Spaß an der Bewegung. Gerade in der heutigen Zeit, in der sich Kinder häufig mit Computer und Spielkonsolen die Zeit vertreiben, kann der Sport einen sehr wichtigen Beitrag für ihre Entwicklung leisten.

Allerdings gestaltet sich die Suche nach neuen Mitarbeitern in der Jugendarbeit von Jahr zu Jahr schwieriger. So musste ich zur Sommerpause eine Rekordzahl von sage und schreibe 26 Absagen registrieren. Glücklicherweise ist es uns am Ende doch noch gelungen, alle Mannschaften mit Betreuern zu besetzen. Dass dies aber keine Selbstverständlichkeit ist, sieht man am Beispiel anderer Vereinen im näheren Umkreis. Hier müssen sogar ganze Mannschaften aufgrund von Betreuermangel vom Spielbetrieb abgemeldet werden. Kämen wir ebenfalls in eine solche Situation, würde sich dies natürlich auch negativ auf unsere Zukunft im Seniorenbereich auswirken. Helft bitte mit, dass es in unserer Eintracht nicht soweit kommen muss!!!!

Ein weiteres Dankeschön möchte ich an dieser Stelle auch der Firma Deichmann aussprechen. Sie hat uns im Rahmen eines Gewinnspiels einen neuen Trikotsatz zur Verfügung gestellt.

Für unsere Fußball-Junioren erhoffe ich in der kommenden Rückrunde viel Spaß beim Sport und sportlichen Erfolg. Allen Mitgliedern unserer Eintracht wünsche ich ein glückliches, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2009.

Markus Beil
(Gesamtjugendleiter Fußball)

J A H R E S B E R I C H T der A H – F U S S B A L L M A N N S C H A F T

Liebe Sportfreunde ,

Der Auftakt für die AH-Saison 2008 war das Hallenturnier des TSV 1860 Weißenburg am 24.11.07 in der Landkreishalle, wo wir von 8 Teilnehmern Platz 6 belegten.

Im neuen Jahr waren wir am 16.2.08 vom BV Bergen zum Hallenturnier eingeladen ,von 8 Mannschaften belegten wir Rang 5.

Am Samstag 9.2.08 war im Sportheim wieder „Schlachtschüsselzeit“ mit vielen hungrigen „Speckla“, „Leberla“ und Kesselfleisch Essern .

Wenig später trafen wir uns am 29.2.08 in Fiegenstall zum AH-Kegelabend.

Am 19.4.08 begannen wir unsere Freiluftsaison mit einer 1:2 Auftaktniederlage gegen DJK Dollnstein und am 11.10.08 beendeten wir die Saison mit einem 2:1 Sieg beim FC Dettenheim.

Anlässlich des Sommerfestes am 26.7.08 richtete unsere AH ein Turnier mit der TSG Solnhofen , SC Adelshofen ,FC Dettenheim und unserer AH aus ,welches wir nach Torreichen Spielen als Sieger beendeten.

Am 20.09.08 lud uns der SC Adelshofen zum „Bremseturnier“ nach Adelshofen ein. Trotz einer Rumpfmannschaft (8Mann) im ersten Spiel konnten wir jedoch alle 3 Spiele gewinnen und belegten den ersten Platz von 6 Teams. Als Pokal gewannen wir einen großen Wanderpokal, gegen den der DFB Pokal eine Kaffeetasse ist!

In der Saison 2008 bestritten wir 21 Spiele auf dem Normalfeld.

Von diesen 21 Spielen haben wir 11 gewonnen, der höchste Sieg war ein 5:2 gegen Hechlingen. Bei 9 Spielen zogen wir den kürzeren , die höchste Niederlage war ein 0:6 gegen Dittenheim. 1 mal spielten wir unentschieden.

Insgesamt haben wir von 63 möglichen Punkten 34 Punkte geholt,

44 mal trafen wir ins gegnerische Tor , und 43 mal musste unser Torwart hinter sich greifen. Dieses Jahr gab es das erste Mal eine Saisonwette, der Spieler der die Punktzahl am genauesten voraussagte, bekam bei 5 Euro Einsatz einen Geldpreis. Richard Hecker sagte die Punktzahl genau voraus und war der Wettkönig.

Am 1.11.08 machten wir unseren AH Ausflug, diesmal ins Technikmuseum nach Sinsheim mit Besuch im 3 D Kino.

Eine Woche später am 7.11.08 war unser Abschlussessen im Sportheim. Bei frisch geräucherten Forellen und Lachs ließen wir die Saison 2008 ausklingen.

31 Spieler waren in dieser Saison im Einsatz.

Die meisten Spiele hatten:

20 Spiele	Oster Siggi	14 Spiele	Eckert Willi	3 Spiele	Lukas Jochen
19 Spiele	Haub Stefan	14 Spiele	Gempel Klaus	2 Spiele	Beil Markus
19 Spiele	Hasselmeier K-H	13 Spiele	Böttcher Martin	2 Spiele	Berger Michael
18 Spiele	Biehl Thomas	12 Spiele	Rührer Stefan	2 Spiele	Schmiedel Peter
18 Spiele	Riess Siggi	10 Spiele	Schöner Walter	2 Spiele	Steidel Dieter
17 Spiele	Gempel Erwin	8 Spiele	Klisch Wolfgang	1 Spiel	Rodeck Werner
17 Spiele	Sucker Detlef	4 Spiele	Meyer Dieter	1 Spiel	Schiebsat Klaus
16 Spiele	Satzinger Richard	4 Spiele	Raihel Michael	1 Spiel	Mayer Thomas
16 Spiele	Pfahler Werner	3 Spiele	Promm Dietmar	1 Spiel	Luithle Helmut
14 Spiele	Hecker Richard	3 Spiele	Heinze Armin	1 Spiel	Weber Heinz
				1 Spiel	Kirchdorffer Rudi

Tore:	Torschützenkönig Biehl Thomas und Lukas Jochen		
7 Tore	Biehl Thomas	2 Tore	Hecker Richard
7 Tore	Lukas Jochen	2 Tore	Eckert Willi
5 Tore	Satzinger Richard	2 Tore	Böttcher Martin
4 Tore	Meyer Dieter	1 Tor	Beil Markus
4 Tore	Haub Stefan	1 Tor	Mayer Thomas
3 Tore	Oster Siggi	1 Tor	Gempel Erwin
3 Tore	Heinze Armin		
2 Tore	Pfahler Werner		

Zu guter letzt möchte ich mich bei Werner Pfahler und Richard Satzinger für den reibungslosen Trainings und Spielbetrieb bedanken. Bei Peter Schmiedel für die hervorragenden geräucherten Forellen!

Bei Manfred Rabenstein für seine unersetzblichen Dienste als Schiedsrichter.

Dank auch Siggi Oster für die Organisation der Hallenturniere.

Vielen Dank auch Harald Eckert fürs Busfahren beim Ausflug,
und Monika Satzinger fürs Trikot waschen.

Klaus Gempel

JAHRESBERICHT der GYMNASIUM – ABTEILUNG

In all unseren Gruppen fanden die Turnstunden im wöchentlichen Rhythmus (Trainingszeiten im Internet ersichtlich) parallel zur Schulzeit statt.

Es gibt bei der Eintracht ein MUTTER-KIND-TURNEN, KINDERTURNEN, eine AEROBIC-GRUPPE, eine DAMEN-GYMNASTIK-GRUPPE, eine SENIOREN-GRUPPE und ein MÄNNER-TURNEN.

Überall kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz, sei es beim Wassertreten, bei einer Radtour, beim Kegeln oder den jeweiligen Weihnachtsfeiern am Ende des Jahres.

Sportliche Erfolge bzw. Ergebnisse können zwar aus den einzelnen Gruppen nicht vermelden werden, doch es gab natürlich auch im Jahr 2008 einige Höhepunkte und Veränderungen.

So z. B. in der MUTTER-KIND-GRUPPE. Die Birgit Jentsch, die Anja Rottler und die Karin Hecker sind dieses Jahr ausgeschieden. Karin Hecker und Anja Rottler wechselten zum KINDERTURNEN über, so dass sich um die "Kleinste" nur noch die Claudia Schiebsdat kümmerte. Leider muss auch sie mit Beginn diesen Jahres berufsbedingt mit dieser Tätigkeit aufhören und es war bis zum Ende des letzten Jahres noch kein Ersatz aufgetrieben worden. Aber wir hoffen doch, dass sich wieder aus den eigenen Reihen der Mütter eine bzw. zwei Freiwillige finden. Allen Mamas ein riesengroßes Dankeschön für ihre Bereitschaft und ihren Einsatz.

Das KINDERTURNEN findet nach wie vor regen Anklang bei den 6 - 10 Jährigen. Hier werden Claudia Rothfuchs und Birgit Gutmann durch Anja Rottler und Karin Hecker unterstützt.

Sämtlichste Übungsleiterinnen haben Lehrgänge besucht, um sich weiterzubilden und die Übungen z. B. auch an der gemeinsamen Turnstunde, die im Juli stattfand, auszuprobieren. Hier unser besonderer Dank wieder an den Grillprofi Manfred Gempel, der jedoch dieses Mal kurzfristig verhindert war und prompt für Ersatz gesorgt hat. Nämlich wurden wir vom Herbert Meyer mit gegrillten Steaks versorgt und konnten einen gemütlichen Abend unter dem Vordach des Sportvereins verbringen.

Außerdem sind Damen der AEROBIC-GRUPPE am Weißenburger Kerwa-Festzug mitmarschiert, die jedoch fast übersehen wurden, da das Goggo-Mobil vom Müller Otto alle Blicke auf sich zog:-).

Zudem sind die Aerobic-Damen an unserer standesamtlichen Trauung Spalier gestanden. Da ich schwanger war und es mir während dieser ganzen Zeit supergut ging, konnte ich die Stunden der Aerobic- und Seniorengruppe bis fast zur Geburt selbst halten bzw. war zumindest noch anwesend. Ab ca. Ende September hat sich die Annelie Meyer als Vertretung für die Seniorengruppe gefunden und Ende Oktober hat sie sich auch noch dazu entschlossen, mich auch in der Aerobic zu vertreten. Ganz besonderen Dank an sie dafür, denn sie zeigt sehr viel Engagement und ist mit sehr viel Spaß bei der Sache, was auch den Frauen gefällt. Ich selbst werde, nach der Geburt von unserem Dominik, noch eine gewisse "Auszeit" brauchen, bevor ich dann gerne irgendwann in den kommenden Monaten wieder einsteigen werde.

An dieser Stelle auch meinen persönlichen Dank an meine beiden Kolleginnen Moni Hansbauer und Karin Gempel, die immer bereit sind einzuspringen und sich auch als meine Vertretung angeboten hatten.

Auch herzlichen Dank an alle Gymnastikdamen, die immer bereit sind für die Veranstaltungen des Vereins ihre "Backkünste" zum Besten zu geben.

Allen Aktiven und Passiven mit Familien der Eintracht wünsche ich für das Jahr 2009 viel Gesundheit und sportlichen Erfolg!

Eva Fanderl

J A H R E S B E R I C H T der A B T E I L U N G L E I C H T A T H L T I K

Start in das Jahr 2008 war am 06.01. der Benefizlauf in Unterwurmbach. Mit 20 Eintrachtlern waren wir wieder stark vertreten.

Es folgten etliche Läufe in Büchenbach, am Rothsee, Treuchtlingen, Halbmarathon in Augsburg und Ingolstadt.

Ein besonderes Erlebnis war der Berching-Lauf mit Gerhard Gattenmeyer. Früh um vier Uhr gingen neun Mann und zwei Frauen der Eintracht auf den langen Weg (42 km).

Für die Vorbereitung auf einen Marathon wurden 800 km bis 1000 Trainingskilometer gemeinsam zurückgelegt. Am 27.04. war es dann so weit. 15 Läufer der Eintracht standen in Würzburg am Start. Wie abgemacht liefen Sepp Schiele (3:02) in Hamburg und Uwe Pfahler in Würzburg (3:00) die besten Zeiten. Klaus Horndasch, der das erste Mal auf die Marathonstrecke ging, benötigte 3:42.

Bei den Frauen war es Daniela Seemann, die in persönlicher Bestzeit von 3:48 ins Ziel kam. Corinna Kirchdorfer, die bis Km 40 mit Daniela Seeman Seite an Seite lief, musste kurz vorm Ziel verletzungsbedingt ausscheiden. Bester Läufer beim Halbmarathon war Bernd Hüttlinger mit 1:31.

Unsere Radfahrer Volker Wiesinger, Georg Hufnagel, Wolfgang Stengel, Hermann Satzinger, Mathias Kunisch und Bernd Hüttlinger ließen es sich nicht nehmen mit dem Rennrad nach Würzburg zu fahren, um dort selbst zu laufen oder die Läufer anzufeuern.

Am 24.5 folgte der Landkreislauf mit 5 Mannschaften (60 Läufer), die alle zur richtigen Zeit am richtigen Platz waren. Nochmals vielen Dank an Alle. Bis zum Schluss kämpfte die 1. gemischte Mannschaft um den Sieg. Ganz knapp musste man sich der Arriba geschlagen geben. Die Damen erreichten einen 4. Platz und ließen dabei die Frauen aus Göppersdorf hinter sich.

Weitere Platzierungen:

Herren I - Platz 6, Herren II - Platz 21 und Gemischte II - Platz 49.

Abends wurde dann mit einer Grillsau und Fassbier ausgiebig gefeiert.

Beim Altstadtlau in WUG waren wir mit 6 Mannschaften bestens vertreten. Zum ersten mal mit einer Schülermannschaft (Jonas, Lukas und Hanna). Tobias Reissig und Paul Hufnagel liefen noch die 500 Meter- Strecke. Danke an die Kids!!!

Weiter ging's mit dem Challenge in Roth. Bei der Mannschaftswertung über die Marathonstrecke liefen Uwe Pfahler in 2:48 und Jörg Pfahler in 3:11 ins Ziel.

Ende Juli stand dann unser Sommerfestlauf auf dem Programm. Gute Beteiligung und viele fleißige Hände sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Nochmals vielen Dank an alle Helfer und Helferinnen. Danke auch an die Sponsoren.

Sepp Schiele und ich, Thomas Reissig, liefen die 68 Kilometer nach Oberstimm.

Es folgte der Brombachseelauf an dem wir mit 18 Läufern am Start waren. Beim Marathon starteten Uwe Pfahler (2:55) und Tim Meyer (3:36). Auf der Halbmarathonstrecke war Ingrid Schiele in persönlicher Bestzeit (1:48) die schnellste Frau der Eintracht. Ebenso Bestzeit erkämpften sich Max Schwirzer (1:53) und Horndasch Klaus (1:33). Für Alle war es wieder ein tolles Lauf-Event.

Zum Ende des Laufjahres standen noch einige andere Läufe auf dem Programm:

Dietfurter Kirchweihlauf, Sportschecklauf in Nürnberg, München Marathon (Norbert Kleemann und Edward Knot), Geh-Punkt Panoramalauf (1. Platz für Andrea Lutz bei den Damen).

Bei den Radfahrern nutze Wilfried Hemmeter zur Vorbereitung die Ausfahrten der Randonneure (200, 300 und 400 Kilometer). Es folgten dann etliche Radmarathons: Amade, Berchdesgaden, Dreiländergiro und Zernez, bei denen er immer sehr gute Zeiten erzielte. Renate Hemmeter sicherte sich in der Alpencupwertung einen beachtlichen 4. Platz in ihrer Altersklasse.

Beim Frankenwaldradmarathon waren Volker Wiesinger und Peter Axmann flott unterwegs. Matthias Kunisch und Andreas Degen kämpften sich beim MTB-Marathon (71km) in Kipfenberg ins Ziel.

Bei der RTF-Tour in Weißenburg auf der Familienrunde (45km) hatten wir wieder sehr viel Spaß.

Bei den Triathleten war Andreas Kübler international für die Eintracht unterwegs. Anfang Mai startete Andreas in Lissabon zur EM. Nach hartem Kampf auf der Strecke kam er mit einer Zeit von 2:31 als Europameister ins Ziel.

Im Juni flog er dann zur Triathlon-WM nach Vancouver (Kanada). Von dort kehrte er dann als Weltmeister zurück. Gratulation!

Sehr gute Zeiten auch für Lothar Hoffmann und Bernd Hütinger die beim Rothsee, Erlanger Triathlon, und am Wörthersee Triathlon starteten.

Viel gemeinsame Unternehmungen, die für gute Stimmung und Laune in der Gruppe sorgten, waren:

Radurlaub in Goldrein (organisiert von Andrea Hufnagel),

MTB-Tour über die Alpen (Matthias Kunisch),

Fußballspiel gegen den Geh-Punkt (Oster Sigi),

Wanderwochenende der Mädels (Martina Kraft), 10 o. 11 Mädels (da müß mer mal die Moni fragen).

Wandern in Spitzing (Matze Kunisch),

die sonntäglichen Radausfahrten mit Einkehrschwung zum Wettelsheimer Keller und der Vogelhäuschenbau für die Kids (Volker und Andrea Wiesinger), sowie etliche Brotzeiten.

Vielen Dank auch an Tim und Andy Meyer für die Abnahme der Sportabzeichen. Etliche Trainingsstunden waren auf der Sportanlage in WUG nötig. Doch es hat sich gelohnt, 26 Eintrachtler konnten das Sportabzeichen erfolgreich ablegen.

Ein besonderes Dankeschön geht an Daniela, Martina, Andrea, Matze, Volker und meiner Frau Heidi, für die beste Unterstützung über das ganze Jahr.

Herzlichen Dank an die ganze Gruppe, nur wenn Alle mitmachen können wir etwas bewegen. Das haben wir auch 2008 wieder hervorragend gemeistert.

An die gesamte Vorstandschaft ein Danke für die gute Zusammenarbeit.

Eine genaue Auflistung aller Wettkämpfe und Ergebnisse gibt es wie immer als Beilage.

Zum Abschluss möchte ich allen aktiven und passiven Mitgliedern unserer Eintracht ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2009 wünschen.

Thomas Reissig
Abteilungsleiter Leichtathletik

J A H R E S B E R I C H T der A B T E I L U N G T I S C H T E N N I S

Liebe Sportfreunde unserer EINTRACHT !

Auch im abgelaufenen Jahr 2008 waren in der Sparte Tischtennis wieder erfreuliche Bestleistungen und Erfolge zu verzeichnen. Die Meisterschaft der Damenmannschaft und der damit verbundene Aufstieg in die Bezirksliga ist natürlich hervorzuheben.

Im Spielbetrieb sind aktuell eine Jungen- und eine Mädchenmannschaft, eine Damenmannschaft und 2 Herrenmannschaften gemeldet. Insgesamt sind mehr als 50 Spielerinnen und Spieler aktiv im Spielbetrieb und im Training; neu hinzu kommt mit der Hinrunde 2008 eine Bambini-Mannschaft;

Im Jahresablauf:

Tischtennis-Bambinimannschaft 2008

Zu Saisonbeginn im September beschlossen einige Vereine im Landkreis eine inoffizielle Bambinirunde auszutragen. Da wir unseren zurzeit 14 jungen Tischtennisspielern (-innen) den Wettkampf näher bringen wollten, haben wir uns mit einer Mannschaft angemeldet.

Gleichzeitig sollen dadurch „unsere Kleinen“ auch auf einen Einsatz in unseren beiden Jugendmannschaften vorbereitet werden.

Aus den 6 ausgetragenen Spielen holten wir 4:8 Punkte und stehen damit auf dem 5. Tabellenplatz von 7 Mannschaften. Mit einem Sieg, zwei Unentschieden und 3 Niederlagen sind wir sehr zufrieden mit den Leistungen der Spieler (-innen). Vor allem der Zusammenhalt und die Begeisterung unserer Bambinis ist sehr bemerkenswert und lässt uns auf noch mehr Punkte in der Rückrunde hoffen.

Für uns im Einsatz: Hüttinger Johanna, Gutmann Teresa, Herzog Ricardo, Schmidt Fabian, Strauß Alicia, Hufnagel Jonas, Kraft Judith, Kraft Hanna, Kamm Annika, Urban Julia, Wiesinger Andreas, Fischer Anna-Lena, Kunert Maximilan, Hecker Luca

(Übungsleiter Matthias Richter/Jörg Weichselbaum)

Tischtennis-Mädchenmannschaft 2008

Die Rückrunde der Saison 2007/2008 verlief für unsere Tischtennis-Mädels erfolg versprechend, da man mit einem Sieg und einem Unentschieden in das neue Jahr gestartet ist. Jedoch konnte man einerseits an die guten Leistungen nicht mehr anknüpfen und andererseits kamen dann auch starke Gegner wie Büttelbronn 2 und Markt Berolzheim 1, die beide Aufstiegsambitionen hatten. Nichtsdestotrotz belegten die Eintracht-Mädels letzten Endes den zufriedenstellenden vierten Platz von sechs Plätzen.

Die besten Spielerinnen der Eintracht waren:

Miriam Bosch 11(Siege):11(Niederlagen)

Christine Stöhr 3:3

Lea Strauß 6:8

Lisa Weichselbaum 6:10

Des weiteren waren Kerstin Hüttinger, Linda Eckert, Hannah Koberstein, Kathrin Stöhr und Maria Föttinger im Einsatz.

Mit neuem Ehrgeiz und der Hoffnung eines besseren Tabellenplatzes ist man in die noch junge Saison 2008/2009 gestartet. Man darf bereits jetzt bekannt geben, dass sie auf jeden Fall

auf dem zweiten Tabellenplatz überwintern, was vor dieser Saison niemand gedacht hätte. Mit 5 Siegen, 1 Unentschieden und nur einer Niederlage (allerdings gegen den Überlegenen Erstplatzierten Büttelbronn 2) schließen sie die gute Vorrunde ab. Ob es in der Rückrunde noch nach ganz oben reicht, scheint schon fast aussichtslos, da Büttelbronn 2 diese Saison zu stark ist und schon einen deutlichen Vorsprung hat. Aber sag niemals nie!

Die besten Spielerinnen bisher sind:

Lea Strauß 9:3

Kathrin Stöhr 5:0

Miriam Bosch 9:5

Kerstin Hüttinger 6:2

Außerdem haben sich noch weitere Spielerinnen bisher super geschlagen (Lisa Weichselbaum 2:2; Linda Eckert 2:0; Hannah Koberstein 4:2 und Maria Föttinger 3:2).

Die zwei besten Doppel der Eintracht-Mädels sind:

Bosch-Strauß 3:0

Hüttinger-Koberstein 2:0

(Übungsleiter Sabrina Dorner)

Tischtennis-Jungenmannschaft 2008

Die Jungenmannschaft der Tischtennis-Eintracht hatte lange die Chance, in der Rückrunde der Saison 2007/08 einen der Aufstiegsplätze zu belegen. Doch nach Niederlagen in den entscheidenden Spielen gegen Weißenburg und Pappenheim wurde letztendlich nur der 5. Platz erzielt und das Projekt „Aufstieg“ musste auf die neue Saison geschoben werden. Jedoch konnten wir mit Christian Schlenk einen der Top-Spieler in der Rückrunde stellen. Bei einem Verhältnis von 32 gewonnenen Spielen und nur 12 verlorenen Spielen trug er zur guten Platzierung wesentlich bei. Auch die Mitspieler Dominik Hegner, Christian und Michael Sauter, sowie Konstantin Degen und Tim Pfahler konnten mit ihren Ergebnissen viel zum guten Ergebnis der Rückrunde beitragen.

Die nahezu gleiche Mannschaft, nur ohne Christian Sauter, der in die 2. Herrenmannschaft wechselte, startete man in die Hinrunde zur Saison 2008/09. Nach 2 Siegen und anschließend 2 Niederlagen gegen die beiden größten Mitkonkurrenten um die Aufstiegsplätze aus Treuchtlingen und Berolzheim-Meinheim konnte man sich mit einer Serie aus 4 gewonnenen Spielen den 3. Tabellenplatz sichern. Zur Rückrunde erhoffen wir uns mit einem Sieg gegen Berolzheim-Meinheim den 2. Tabellenplatz zu sichern. Erneut stehen einige unserer Spieler mit guten Bilanzen in den Top 10 ihres Paarkreuzes unter den besten Spielern der Liga, allen voran Christian Schlenk.

(Übungsleiter Matthias Richter)

Tischtennis-Damenmannschaft 2008

Unsre Damen überwinterten in der Saison '07/'08 auf einem hervorragenden zweiten Tabellenplatz. Wenn man Ihnen zu diesem Zeitpunkt gesagt hätte, dass sie nach der Saison ganz oben stehen würden, hätte dies sicherlich keine für möglich gehalten. Mit sagenhaften fünf Siegen, darunter beispielsweise ein 8:2 gegen den vorherigen Tabellenführer Weißenburg 2, und einem Unentschieden beendeten sie somit die Runde und waren aufstiegsberechtigt. Nach langem Überlegen entschieden sie sich für den Aufstieg und wagten den Schritt in die 3.Bezirksliga, wobei man anmerken muss, dass mit Andrea Brunnenmeier und Daniela Auernheimer zwei wichtige Spielerinnen wegen Babypause zumindest in der Vorrunde fehlen werden.

Aber die Eintracht-Damen erreichten nicht nur den ersten Platz in der Runde, sondern holten auch den Kreispokal nach langem wieder nach Emetzheim, man stellte mit Sabrina Dorner die

beste Spielerin (25:3) und mit Sabrina Dorner/Renate Satzinger (10:1) das beste Doppel der Liga. Somit ging also eine durchaus erfolgreiche Saison zu Ende. Folgende Damen waren im Einsatz:

Sabrina Dorner	25:3
Andrea Brunnenmeier	20:11
Simone Eckert	12:10
Renate Satzinger	15:17
Michaela Eckert	0:2
Daniela Auernheimer	1:4
(Doppel: Eckert S./Brunnenmeier 5:5)	

Nun starteten die Eintracht-Damen um Mannschaftsführerin Sabrina Dorner also ohne große Ansprüche in die Saison 2008/2009 der 3.Bezirksliga Süd. In den ersten beiden Spielen traf man gleich mit Weiboldshausen und Weißenburg auf die zwei Derbygegner, wobei man einmal knapp mit 8:5 verloren hatte und sich einmal mit 8:2 geschlagen geben musste.

Danach folgten neben eindeutigen Niederlagen aber auch denkbare enge Spiele, wie ein 5:8 gegen Schwabach, 5:8 gegen den Tabellenführer Rednitzhembach und jüngst ein 6:8 gegen Wassermungenau. Mit einem Unentschieden gegen den Tabellennachbarn aus Obermässing gehen sie nun in die wohlverdiente Winterpause und hoffen in der Rückrunde auf ein wenig mehr Glück und auf den Einsatz von Andrea Brunnenmeier und Daniela Auernheimer, wobei sich die Ersatzdamen Michaela Eckert, Nadine Gempel und Ute Loy wirklich gut schlügen. Die beste unserer Damen ist Sabrina Dorner mit einem tollen Verhältnis von 17 Siege und 4Niederlagen. Nicht zu vergessen sind Simone Eckert (6:16) und Renate Satzinger (4:14), die ganz und gar nicht aussichtslos mitspielen, was wiederum für die Rückrunde hoffen lässt. Vielleicht schafft man ja am Ende doch noch den ersehnten, aber im Moment noch weit entfernten Nichtabstieg! In einer Tabelle stehen unsre Damen allerdings doch ganz oben: Das beste Doppel mit Sabrina Dorner/Renate Satzinger und einem sagenhaften Verhältnis von 7:0 kommt aus Emetzheim.

(Mannschaftsführerin Sabrina Dorner)

Tischtennis-Herrenmannschaft II

In der Rückrunde der Saison 2007/08 konnte die 2.Herrenmannschaft durch einen Sieg mit 9:5 Punkten gegen den ASV Suffersheim im letzten Punktspiel den Nichtabstieg sichern. Fritz Strauß hat mit einer tollen Einzelleistung (11:8) einen Platz unter den TOP 10-Spielern im ersten Paarkreuz erreicht. Im 2. Paarkreuz erreichte Eberhard Kazor ebenfalls einen Platz unter den TOP 10-Spielern mit einer Bilanz von 6:2 Punkten. Das beste Doppel der Mannschaft waren Eberhard Kazor und Dieter Glaser mit einer Statistik von 7:3 gewonnenen Spielen.

In der Hinrunde zur Saison 2008/09 ist die 2.Herrenmannschaft durch Siege gegen Frickenfelden, Pappenheim und Weißenburg auf einem sicheren Nichtabstiegsplatz. Werner Weichselbaum hält momentan ein gutes Ergebnis mit einer ausgeglichenen Bilanz von 7:7 Spielen. Im 2.Paarkreuz erreichte Dieter Glaser mit einer überzeugenden Leistung ebenfalls eine ausgeglichene Bilanz von 5:5 Punkten. Benjamin Mühlöder konnte mit einer positiven Bilanz im 3. Paarkreuz ebenfalls überzeugen. Die gute Doppelleistung von Benjamin Mühlöder und Matthias Richter von 4:2 Siegen trugen ebenfalls zum Erreichen des Nichtabstiegsplatzes bei.

(Mannschaftsführer Benjamin Mühlöder)

Tischtennis-Herrenmannschaft I

Die Rückrunde im Jahr nach dem Wiederaufstieg in die 2. Kreisliga war weniger erfolgreich als die Vorrunde, nicht zuletzt durch den Ausfall des Sportfreundes Franz Hansbauer für die nahezu komplette Rückrundensaison. Lediglich ein Sieg gegen den Tabellenletzten SC Meinheim IV war zu verzeichnen. Trotzdem durfte sich die mit 3 neuen Spielern formierte Mannschaft freuen, weil der Klassenerhalt geschafft wurde. Die Eintracht stellte mit Georg Degen den zweitbesten Spieler der Liga (23 von 30 Spielen gewonnen). Die neuen Mannschaftsspieler Markus Strauß, Thomas Steiner und Jörg Weichselbaum durften feststellen, die Siege der Gegner werden immer knapper, mit entsprechend Training wird es in der neuen Saison spannend werden. Dafür wurde eigens eine TT-Platte ins Sportheim gebracht, so kann man auch in den Ferien trainieren.

In der Hinrunde der Saison 2008/09 lief es für die erste Mannschaft gut, man steht auf Tabellenplatz 8 von 10 und hat im direkten Vergleich gegen beide Kontrahenten um den Abstieg gewonnen. Wird man die teilweise unglücklich verlorenen Spiele der Vorrunde in den Rückrundenbegegnungen zu unseren Gunsten entscheiden können, dann sollte der Klassenerhalt auch machbar sein. Hervorzuheben sind die Leistungen von Thomas Steiner, der mittlerweile in das mittlere Paarkreuz (3) aufgrund seiner guten Vorrundenbilanz von 10 Siegen bei 15 Spielen gesetzt wurde. Auch Jörg Weichselbaum, der in der letzten Saison noch viel Lehrgeld zahlen musste, konnte 6 Siege einfahren bei 15 Spielen. Damit geht der Blick in 2009 in Richtung Klassenerhalt.

(Mannschaftsführer Georg Degen)

Vereinsmeisterschaft der Tischtennis Abteilung in 2008: (39 Teilnehmer - 25 Jugendliche und 14 Erwachsene)

Sieger Jungenklasse (6 Teilnehmer): Christian Schlenk vor Dominik Hegner und Michael Sauter;

Sieger Mädchenklasse (7 Teilnehmer): Lisa Weichselbaum vor Miriam Bosch und Lea Strauß;

Sieger Miniklasse (12 Teilnehmer, ein Jahr vorher 10): 1. Hanna Kraft vor Johanna Hütinger, Mara Drotzinger, Teresa Gutmann, Juli Urban, Judith Kraft;

Sieger Damen Einzel (4 Teilnehmer): Sabrina Dorner vor Satzinger Renate

Herren Einzel (10 Teilnehmer): Georg Degen vor Hoffmann Werner und Weichselbaum Werner;

Auch in 2008 halfen Mitglieder aus der Sparte in der Vereinsarbeit, wie Sportheimdienste, Sommerfest oder dem Organisieren und Durchführen von Vereinsveranstaltungen, wie dem Kinderfasching, kräftig mit.

Traditionell wurde die Saison 2006/2007 mit Grillen im Sportheim beendet. Bei gemütlichen Beisammensein wurden die Ereignisse der erfolgreichen Saison noch bis tief in die Nacht diskutiert, auch wenn das Spanferkel für den ein oder anderen etwas magerer sein hätte sollen. Die Idee von Matthias war auf jeden Fall sehr gut.

Leider kam es in den 31jährigen Bestehen der Sparte zu zwei sehr bedauerlichen Vorfällen. Am 18.2.2008 im Auswärtsspiel der Herren 2 in Büttelbronn, verletzte sich unser Sportfreund

Fritz Strauß mit einen Achillessehnenriss, was voraussichtlich zur Einstellung seiner sportlichen Laufbahn gesorgt hat. Das traf alle Spielerinnen und Spieler zugleich.

Erschrocken und tief betroffen waren wir alle von der Nachricht, dass „unser Franz“ während des Schulunterrichts mit Verdacht eines Schlaganfalls am 20.2. ins Krankenhaus kam. Die relativ schnelle Genesung überraschte auch uns. Als er zur Vereinsmeisterschaft mit seiner Tasche in der Hand in die Halle kam, wie wenn nichts gewesen wäre und meinte „**eddz probier Iis hald widder**“, waren wir mehr als überrascht und darüber freuten wir uns sehr. Jetzt spielt er auch in der Spielrunde mit. – „Franz – tu langsam!“

Der Hauptverein hat die Damenmannschaft beim Kauf neuer Shirts und Shorts unterstützt, die andere Hälfte der Kosten wurde über Sponsoring gedeckt, dafür dankt die jetzigen Bezirksmannschaft. (die bis dato 11 Jahre verwendeten Sportdress haben halt an den Damen zunehmend die Passgenauigkeit verloren, da wirken die neuen Shirts und Shorts wieder erheblich besser an der Sportlerin).

Zum Abschluss danke ich allen, die unsere Sparte in diesem Jahr unterstützt haben, meinen Stellvertreter Matthias Richter, die Jugendleiter Jörg Weichselbaum und Sabrina Dorner, die Spielführer und Vertreter der Damen und Herrenmannschaften und der Jugend und natürlich den Fahrern der Jugendmannschaften.

Der gesamten Eintracht- Familie wünsche ich für das kommende Jahr 2009 vor allem Gesundheit, ein friedliches Miteinander und den Aktiven obendrein sportlichen Erfolg in guter Kameradschaft mit viel Spaß am Sport, der immer im Vordergrund stehen möge!

Der gesamten Vorstandschaft, die immer ein offenes Ohr für unsere Sparte hat, danke ich für die verständnisvolle Zusammenarbeit.

Mit sportlichen Grüßen
Georg Degen jun.
Abteilungsleiter Tischtennis Eintracht EKHW

This document was created with Win2PDF available at <http://www.daneprairie.com>.
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.